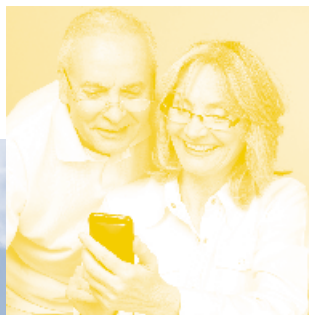


Seniorinnen und Senioren in Solingen



GRÄFRATH



WALD

SOLINGEN-MITTE



OHLIGS/
MERSCHIED/
AUFDERHÖHE



BURG/HÖRSCHIED





In der Pflege: Ihr kompetenter Partner

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Ambulant...



Ambulante Alten-, Kranken- und Palliativpflege

Hildegard Kollbach 0212 / 630 630

Beratung, Pflege und Service

Kornelia Hammel 0212 / 630 650

Senioren-Wohngemeinschaft

*„Weegerhof“ Christiane Schöller
0212 / 22671920*

Stationär...



Seniorenzentrum

Langzeit- und Kurzzeitpflege,

Probewohnen

Ira Kindel 0212 / 630 420

Claudia Tobschall 0212/ 630 410

Spezielle Angebote:

Haus für Menschen mit Demenz

Stationäre Beatmungspflege

Teilstationär... Tagespflege Ricarda Hanke 0212 / 635 500

Aufderhöher Straße 169-175 42699 Solingen www.diakonie-bethanien.de

Grußwort

Ich wünsche Ihnen jeden Tag die Kraft, zu ändern, was zu ändern ist, hinzunehmen, was sich nicht ändern lässt – und jederzeit den besten Ratgeber, um das eine vom anderen zu unterscheiden.

Kennen Sie das Gefühl, dass sich die Welt immer schneller dreht und man kommt gar nicht mehr mit? Wie das eine oder andere Zipperlein plötzlich zum Problem wird? Mussten Sie schon einmal feststellen, dass Sie heute noch mit niemandem gesprochen haben, und gestern nicht, und vorgestern nicht?

Den Jungbrunnen, der Sie ewig tanzen lässt, hat noch keiner gefunden. Aber es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich das Leben trotz alters- und gesundheitsbedingter Einschränkungen so zu gestalten, dass Sie sich überwiegend wohlfühlen.

Ich hoffe, Sie können auf ein ausgefülltes Leben zurückblicken und haben sich die Fähigkeit erhalten, neugierig auf Neues zu sein und auf Menschen positiv zuzugehen. Mit einer guten Portion Humor und etwas Gelassenheit lässt sich manche schwere Lebenssituation besser meistern.

Diese Broschüre informiert Sie über vorhandene Hilfen für ältere Menschen. Sie richtet sich gleichermaßen an Hilfebedürftige wie an deren Angehörige. Letzteren rate ich, bei der oft über viele Jahre geleisteten Unterstützung frühzeitig alle für ihre konkrete Situation nützlichen Entlastungsmöglichkeiten in Anspruch zu nehmen, um nicht nur für den Pflegebedürftigen, sondern auch für sich selbst ein Optimum an Lebensqualität zu sichern.

Die Sorge um die Zukunft, die Ängste, die mit dem Älterwerden, mit Hilfe- und Pflegebedürftigkeit verbunden sind, lassen sich durch vorausschauende Lebensplanung begrenzen. Diese Broschüre stellt den aktuellen Stand der Informationsangebote und Dienstleistungen der Stadtverwaltung und ergänzender Dienstleister in der Stadt Solingen dar.

Solingen wird auch künftig dem Leitbild der sozialen Großstadt gerecht werden und gemeinsam mit den vielfältigen Partnern in Vereinen, Verbänden und sonstigen Organisationen allen Menschen eine breite Palette der Unterstützung in allen Lebenslagen gewährleisten.



Robert Krumbein
Sozialdezernent
der Stadt Solingen

Inhaltsverzeichnis

■ Grußwort	1	IV – 1. Kurzzeitpflege.....	12
■ Impressum	4	IV – 2. Tagespflege.....	12
■ Solingen – hier werden Menschen gerne älter	7	V. Freizeit.....	13
■ Das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz	9	VI. Seniorensport	13
■ Der Stadtteil Ohligs – Merscheid – Aufderhöhe	10	■ Der Stadtteil Gräfrath	14
I. Hospital/Hospiz	10	I. Hospital/Hospiz	14
II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen.....	10	II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen.....	14
III. Betreutes Wohnen	11	III. Betreutes Wohnen	14
IV. Pflegedienste	11	IV. Pflegedienste	15
		V. Freizeit.....	15
		VI. Seniorensport	15

Fortsetzung auf Seite 4



Haus Lörick e.V.
Wohnstift Haus Horst

Horster Allee 12-22
40721 Hilden
Tel. (0 21 03) 9 15-0
Fax (0 21 03) 9 15-204
wohnstift@haus-horst.de
www.haus-horst.de



Wohnen im Park

Haus Horst liegt landschaftlich reizvoll zwischen Hilden und Benrath inmitten einer großen Parkanlage mit altem Baumbestand.

Eigenständig Wohnen

Haus Horst bietet 1- bis 3-Raum-Wohnungen mit Loggia, die Sie individuell mit Ihren Möbeln einrichten. Der Pensionspreis beinhaltet u. a. das tägliche Mittagessen (vier Menüs zur Auswahl, auch vegetarisch), das in der hauseigenen Küche frisch zubereitet wird.

Unabhängig sein

Im Hause befindliche Geschäfte wie Lebensmittelladen, Café, Sparkasse und Friseur ersparen Ihnen beschwerliche Wege. Zusätzlich zur öffentlichen Verkehrsanbindung direkt vor der Tür, bietet Haus Horst einen regelmäßigen hauseigenen Bustransfer nach Hilden und Düsseldorf-Benrath.

Aktiv leben

Konzerte, Filmvorträge, Lesungen, Ausflüge und eine Vielzahl von Kursen bereichern Ihren Tagesablauf.

Umsorgt sein

Jede Wohnung ist mit der Notrufanlage verbunden. Im Krankheitsfall oder bei Pflegebedürftigkeit sichern qualifizierte fürsorgliche Pflegekräfte eine umfassende Pflege und Betreuung in Ihrer eigenen Wohnung oder bei Bedarf im Pflegebereich.

Senioren ein aktives Leben in Sicherheit zu ermöglichen, ist seit über 35 Jahren unser Ziel.

Hilfe für Senioren und ihre Angehörigen



*Leidet ein Verwandter, ein Bekannter oder ein Nachbar
von Ihnen an einer Alterskrankheit,
zum Beispiel Alzheimer oder Depressionen?*

Möchten Sie über Dinge sprechen, die Sie auf dem Herzen haben?

Unter dieser Nummer erhalten Sie kostenlos Hilfe:

(02 12) 20 60 869

Busch-Stiftung »Seniorenhilfe«

Internet: www.busch-stiftung.de · E-Mail: info@busch-stiftung.de
Martinstraße 20, 42655 Solingen

Spendenkonto Deutsche Bank Solingen BLZ 342 700 94 · Konto Nr. 011 030 400

ab dem 01.02.2014: IBAN: DE66 3427 0094 0011 0304 00 · BIC (Swift-Code): DEUTDEDW342

Wir suchen ehrenamtliche Helfer/innen.

■ Der Stadtteil Wald.....	16	■ Der Stadtteil Mitte	23
I. Hospital/Hospiz	16	I. Hospital/Hospiz	23
II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen.....	16	II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen.....	23
III. Betreutes Wohnen	17	III. Betreutes Wohnen	24
IV. Pflegedienste	17	IV. Pflegedienste	24
IV – 1. Tagespflege.....	17	IV. 1. Kurzzeit- und Tagespflege.....	25
V. Freizeit.....	17	V. Freizeit.....	25
VI. Seniorensport	18	VI. Seniorensport	27
■ Der Stadtteil Höhscheid	19	■ Selbstständig im Alltag	29
I. Hospital/Hospiz	19	Barrierefreies Wohnen durch Wohnraumanpassung	29
II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen.....	19	Beratung ist alles	30
III. Betreutes Wohnen	20	Hilfen im Alltag.....	31
IV. Pflegedienste	20	■ Was tun bei Demenz?	42
V. Freizeit.....	21	Tipps für den Alltag	43
VI. Seniorensport	21	Rechtliche Vorschriften und stationäre Einrichtungen.....	44
		Pflegeberatung der Stadt Solingen	46
		Hilfen für Betroffene und deren Angehörige	48
		■ Branchenverzeichnis	51



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Markus Trost,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:
Stadt Solingen, Allgemeine Beratung - Altenhilfe
Rathausplatz 1, 42651 Solingen

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Solingen, Allgemeine Beratung - Altenhilfe
Rathausplatz 1, 42651 Solingen

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:
mediaprint infoverlag gmbh – Jennifer Geischberg
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Jochen Müller
Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweise für Fotos/Abbildungen:
Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos

42651057/6. Auflage/2014

Druck: Beer Druck GmbH
Gabelmannsplatz 4-6, 95632 Wunsiedel

Auflage: 3300 Exemplare

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

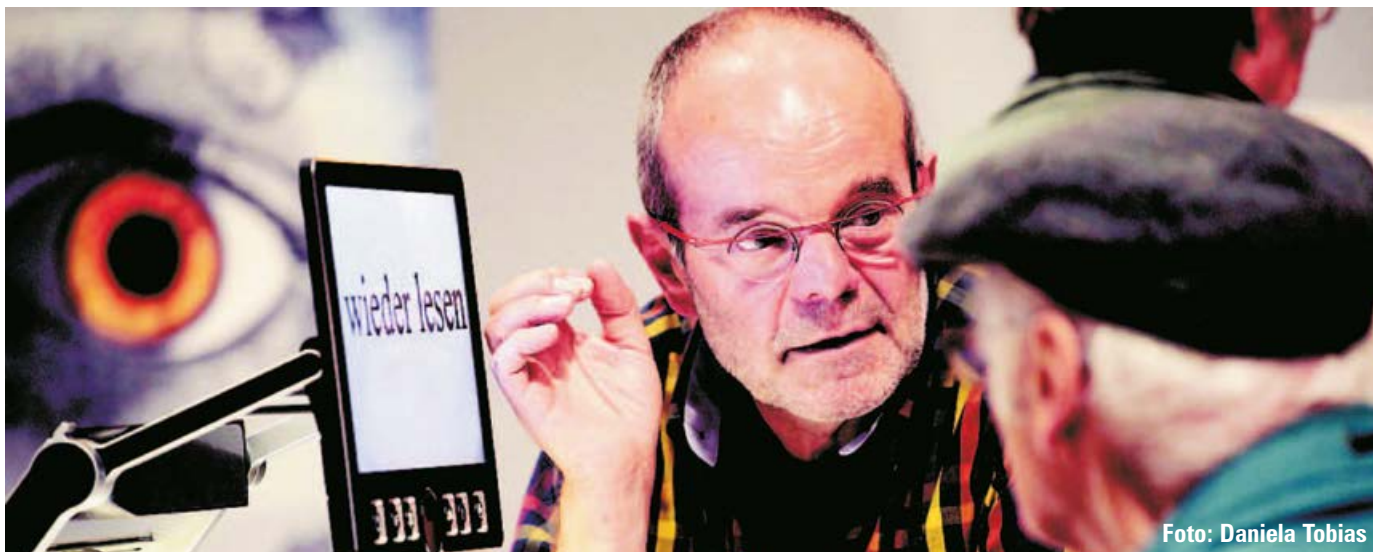


Foto: Daniela Tobias

Helmut Heinemann ist Fachberater für Sehbehinderte. Er empfiehlt Hilfsmittel, die dazu beitragen, im Alltag besser zurechtzukommen.

1500 Solinger sind sehbehindert

Die Einschränkung der Sehfähigkeit führt oft zum Verlust der Lebensqualität. Das richtige Hilfsmittel kann den Alltag erleichtern.

... Seit 42 Jahren wohnt sie in derselben Siedlung. Doch auf der Straße erkennt sie die Menschen nicht mehr. Sie hat große Teile ihres Sehvermögens verloren: „Man nimmt etwas wahr und kann es trotzdem nicht sehen. Das tut schrecklich weh, das sind doch alles unsere Freunde.“

... Er leidet darunter, dass Jugendliche ihn ver-spotten und glauben, er sei betrunken. Erst neulich ist er in der Kölner Straße ins Stolpern geraten, weil er die Auslagen eines Geschäfts nicht wahrgenommen hatte. Vier Jahre, nachdem er in Ruhestand gegangen war, hatte er gemerkt, das mit seinen Augen etwas nicht stimmte.

Sie gehören zu den rund 1500 Solingern mit Sehbehinderung und leiden unter einer massiven dauerhaften Einschränkung der visuellen Wahrnehmungsfähigkeit. Sie ist dann gegeben, wenn das stärkere Auge weniger als 30 Prozent Sehvermögen besitzt.

Hilfsmittel können dazu beitragen, Sehbehinderten den Alltag zu erleichtern. Darauf weist Optikermeister Helmut Heinemann hin. Er ist seit über 10 Jahren zertifizierter Fachberater für

Sehbehinderte und eigene Angaben zufolge einer von wenigen in Solingen und im Bergischen Land mit dieser Zusatzausbildung. In seiner über dreißigjährigen Berufslaufbahn hat er viele Zusatzausbildungen und Fortbildungen gemacht, die auch dem Wohl der Sehbehinderten dienen. In einer rund einstündigen Anamnese ermittelt Heinemann in seinem Fachgeschäft an der Kölner Straße (Optik Wollenhaupt), bei welchen Tätigkeiten und in welchen Situationen die Betroffenen am stärksten beeinträchtigt sind und wo ihre Wünsche sind. Anschließend folgen umfassende Messungen und Untersuchungen, so werden unter anderem auch die Lichtverhältnisse im habituellem Umfeld der Sehbehinderten besprochen. Gutes und ausreichendes Licht sind das A und O, denn ältere Menschen und insbesondere Sehbehinderte brauchen bis zu 20 mal mehr Licht als gut Sehende.

Danach erfolgt die Auswahl und Erprobung der Hilfsmittel, welche sich immer nach den persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten der Patienten richten.

WOLLENHAUPT
Augenoptik & Optometrie
Hörakustik

feinjustierte Lebensqualität
seit 75 Jahren

Sehhilfen durchmessen
und individuell anpassen:
Der Fachmann macht's.

Besuchen Sie uns:
Kölner Straße 130 · 42651 Solingen

Telefon: 02 12 - 1 02 41
Fax: 02 12 - 20 12 06

info@wollenhaupt-solingen.de
www.wollenhaupt-solingen.de

Senioren-Wohnanlage

Haus am Park

aktiv leben - betreut wohnen



Das gute Gefühl, hier zu Hause zu sein.

Für ein unabhängiges, sicheres und aktives Leben bis ins hohe Alter.

Rufen Sie uns an, wenn Sie ausführliche Informationen wünschen. Wir beraten Sie gern.

Haus am Park
Bismarckstraße 12a | 42781 Haan
Telefon 02129 - 9305.10 (Frau Elke Groß)
Telefax 02129 - 9305.36

info@senioren-haus-am-park.de
www.senioren-haus-am-park.de



Diakonie gGmbH
der Evangelischen Kirchengemeinde Haan



*Deutsche
Senioren-Umzüge
DSU*

*Lebenserfahrung braucht
einen besonderen Umgang:*

- zertifizierter Umzugsfachbetrieb
- umfassende, kostenlose Beratung
- Ein- und Auspackservice
- Spezialfahrzeuge, auch Außenaufzug
- sämtliche Möbelmontagen durch versierte Schreiner und Monteure
- umweltgerechte Entsorgung der alten Wohnungseinrichtung (auf Wunsch besenrein)

DSU Solingen

Merkurstraße 3-5 • 42699 Solingen
Tel. 02 12-6 50 09 16 • Fax 02 12-33 00 46
E-Mail: kontakt-solingen@deutsche-senioren-umzuege.de
www.deutsche-senioren-umzuege.de

Solingen – hier werden Menschen gerne älter

Solingen ist eine familienfreundliche Stadt. Die knapp 160.000 Einwohner aller Altersgruppen finden hier alle Einrichtungen, die sie erwarten können. Dazu kommt das angenehme Wohnen im Grünen. Befragungen von Bürgern zeigen immer wieder, wie sehr sie die kurzen Wege in die Natur schätzen. Eine Besonderheit von Solingen sind die Hofschaften, die sich durch gute Nachbarschaft auszeichnen.

Wohlfahrtsverbände, Kirchen, Vereine und Initiativen engagieren sich in der sozialen Arbeit. Sie tragen so zum guten Zusammenwirken mit der Stadt bei. Bewährt hat sich auch das System der Beiräte, die Organisationen, Verbände und engagierte Bürger zusammenführen.

Für die Generation 55plus hat Solingen jede Menge zu bieten. Bildungs- und Kulturstätten, wie die Bergische Volkshochschule oder die verschiedenen Museen, bieten Anregungen. Sehenswert ist die jährliche Ausstellung „Senioren malen“ im Theater- und Konzerthaus. Der Bergische Geschichtsverein, Heimatvereine, verschiedene Fördervereine von Industriemuseum und Bergischen Kotten und die Stadtführer bringen Besuchern ehrenamtlich die Stadt und ihre jüngste Vergangenheit näher. Solingen unterhält ein Hallenbad (Hallenbad Vogelsang) für den öffentlichen Schwimmbetrieb. Frühschwimmen wird im Sportbad Klingenhalle angeboten. Außerdem gibt es zwei Freibäder. Über Fitness-Studios, Seniorensportabzeichen

und Sportvereine gibt der Stadt-Sportbund Auskunft. Die Termine der Tanzveranstaltungen, insbesondere der Seniorentanztees, sind den Tageszeitungen zu entnehmen oder im Seniorenbüro im Rathaus Solingen, Tel.: 0212 290-5387 zu erfragen. Sehr beliebt sind die Tagesausflüge der städtischen Altenhilfe. Längeren Tapetenwechsel ermöglichen die Wohlfahrtsverbände. Fragen – ob zum Wohnen, im Krankheitsfalle, bei Behinderung, zur Pflege oder zur Betreuung – werden von qualifizierten Beratungskräften der Stadt Solingen beantwortet.



Quelle: Jean Kobben – Fotolia



Die Stadt Solingen unterhält drei Altenzentren der stationären Altenpflege mit eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen.

Darüber hinaus gibt es in Solingen weitere 18 vollstationäre, zwei solitäre Kurzzeitpflege-, fünf Tagespflegeeinrichtungen und 27 ambulante Pflegedienste unter privater und frei-gemeinnütziger Trägerschaft. Ältere Bürger erfahren hier eine umfassende und zeitgemäße Pflege und Betreuung.

Die ambulante Pflege

Die ambulante Pflege soll bewirken, dass Pflegebedürftige so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung leben können. Deshalb hat die häusliche Versorgung Vorrang vor vollstationären Pflegeleistungen.

Die Kurzzeitpflege

In Einrichtungen der Kurzzeitpflege können pflegebedürftige Menschen zeitlich befristet vollstationär versorgt und betreut werden. Das Angebot dient damit der zeitweisen Entlastung pflegender Angehöriger.

Die Tagespflege

In Einrichtungen der Tagespflege können pflegebedürftige Menschen tagsüber versorgt und betreut werden. Die Solinger Tagespflegeeinrichtungen haben an mindestens fünf Wochentagen (von Montag bis Freitag) geöffnet – einige Einrichtungen haben dieses Angebot auf die Wochenenden ausgeweitet. Die Einrichtungen bieten auch einen Hol- und Bringdienst an.

Die vollstationäre Pflege

Unter vollstationärer Pflege versteht man die dauerhafte Versorgung und Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in (Alten-)Pflegeheimen.

Das Pflege-Neuausrichtungsgesetz – was ändert sich?

Die Bundesregierung hat das sogenannte Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG) auf den Weg gebracht, das die Pflegeversicherung auf die immer älter werdende Bevölkerung vorbereitet. Sowohl Pflegebedürftige als auch Angehörige profitieren vom neuen Pflege-Neuausrichtungsgesetz. Einen Überblick über die wesentlichen Änderungen finden Sie hier:

Demenzkranke

Demenzkranke der Pflegestufe 0 erhalten ab 2013 zusätzlich zum Betreuungsgeld auch Geld- oder Sachleistungen von der Pflegeversicherung. Ambulante Pflegedienste bieten künftig neben der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung gezielt Betreuungsleistungen an.

Versorgungsverbesserung in stationären Einrichtungen

Durch das Pflege-Neuausrichtungsgesetz werden zusätzliche Betreuungskräfte nun auch in teilstationären Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege zur Verfügung gestellt. So wird die Lücke zwischen ambulantem und vollstationärem Bereich geschlossen. Auch soll die medizinische Versorgung in Pflegeheimen verbessert werden. Pflegeheime müssen ab dem 1. Januar 2014 darüber informieren, wie sie die medizinische Versorgung inklusive der Versorgung der Heimbewohner mit Arzneimitteln organisieren.



Quelle: Alexander Raths – Fotolia

Folgen für die Kosten der Pflegeversicherung

Um diese Leistungen finanzieren zu können, ist der Beitrag zur Pflegeversicherung seit dem 01.01.2013 von 1,95 auf 2,05 Prozent gestiegen. Für Kinderlose stieg der Beitrag auf 2,3 Prozent. Da die Pflegeversicherung allerdings in Zukunft die steigenden Pflegekosten nicht komplett abfangen kann, hat die Bundesregierung beschlossen, die private Pflegezusatzversicherung mit fünf Euro pro Person und Monat zu bezuschussen. Kinder und Jugendliche erhalten keine Zuschüsse. Menschen mit geringem Einkommen werden mit bis zu 60 Euro im Jahr bezuschusst.

Weitere Hinweise rund um das Pflege-Neuausrichtungsgesetz erhalten Sie auf den Seiten des Bundesgesundheitsministeriums unter www.bundesgesundheitsministerium.de.

Der Stadtteil Ohligs – Merscheid – Aufderhöhe



Quelle: Yuri Arcurs – Fotolia

Ohligs ist der westlichste Stadtteil der kreisfreien Großstadt Solingen. Zusammen mit den Ortsteilen Aufderhöhe und Merscheid bildet Ohligs den größten Stadtbezirk mit der offiziellen Bezeichnung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid.

1806 entstand die Gemeinde Merscheid, zu der auch Ohligs gehörte. Ohligs bestand zu dieser Zeit nur aus ein paar Fachwerkhäusern. Der Bahnhof wurde 1867 in Betrieb genommen und nahm großen Einfluss auf die Entwicklung.

Praxis für Logopädie Friedrich Balzer

Behandlung aller Störungsbilder, Hausbesuche, alle Kassen

Piusstraße 22 c
50823 Köln
Tel.: 02 21/16928442

Neuenhofer Straße 46 a
42657 Solingen
Tel.: 02 12/23269912

Mobil: 01 72/1772870

► **I. Hospital/Hospiz**

Krankenhaus, St. Lukas Klinik
Schwanenstraße 132, 42697 Solingen
Tel.: 0212 7051
www.k-plus.de

Krankenhaus Bethanien gGmbH Abteilung für
Pneumologie
Aufderhöher Straße 169, 42699 Solingen
Tel.: 0212 63-00
www.klinik-bethanien.de

► **II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen**

SenVital Seniorenpark Solingen-Ohligs
Hackhauser Straße 58 – 64, 42697 Solingen
Tel.: 0212 3820-100

Altenheim St. Joseph Solingen
Langhansstraße 9, 42697 Solingen
Tel.: 0212 7067-0

Diakonisches Werk Bethanien
Aufderhöher Straße 169 – 175, 42699 Solingen
Tel.: 0212 6300

Evangelisches Altenzentrum Ohligs
Umlandstraße 55, 42699 Solingen
Tel.: 0212 647-0

Kurz- & Langzeitpflege Ursula Böeking
Wissmannstraße 44, 42699 Solingen
Tel.: 0212 650243

St. Lukas Pflegeheim
Schwanenstraße 135, 42697 Solingen
Tel.: 0212 7053012

▶ III. Betreutes Wohnen

Auenberg, 42699 Solingen
Tel.: 0212 647101

Mathias-Claudius-Straße, 42699 Solingen
Tel.: 0212 647101

Wohnpark SenVital
Hackhauser Straße 58 – 64, 42697 Solingen
Tel.: 0212 3820100

Wohnpark St. Joseph
Langhansstraße, 42697 Solingen
Tel.: 0212 7067191

Seniorenzentrum Bethanien
Aufderhöher Straße, 42699 Solingen
Tel.: 0212 630110

Haus Vierjahreszeiten
Steinendorfer Straße, 42699 Solingen
Tel.: 0212 6423254

Falkenhof
Falkenstraße, 42697 Solingen
Tel.: 0212 647101

▶ IV. Pflegedienste

Ante Bernd Ihr Ambulantes Pflegeteam
Wilhelmstraße 18, 42697 Solingen
Tel.: 0212 6500016

Evangelisches Altenzentrum Ohligs GmbH
Häusliche Krankenpflege
Uhlandstraße 55, 42699 Solingen
Tel.: 0212 647101

Diakonisches Werk Bethanien e. V.
Aufderhöher Straße 169 – 175, 42699 Solingen
Tel.: 0212 630630



**Evangelisches
Altenzentrum
Ohligs gGmbH**

Unser Angebot

- Stationäre Pflege
- Häusliche Krankenpflege
- Betreutes Wohnen
- öffentl. Physiotherapie
- öffentl. Café / Mittagstisch / Kiosk

(0212) 6 47-0
www.eaz-ohligs.de
info@eaz-ohligs.de

Uhlandstraße 55
42699 Solingen



Kranken-Pflege-Team
 — BIRGIT KAPPEN —

- häusliche Krankenpflege • Grundpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege • Pflegegutachten

Birgit Kappen, exam. Krankenschwester
 • privat • alle Kassen • Sozialamt
 Lennestr. 12 • 42697 Solingen • Tel. 7 30 04

Pflegedienst Ahrweiler
 Merscheider Straße 220, 42699 Solingen
 Tel.: 0212 88021870

AWO Sozialstation
 Bonner Straße 48, 42697 Solingen
 Tel.: 0212 815019

Krankenpflegeteam Kappen
 Lennestraße 12, 42697 Solingen
 Tel.: 0212 73004



Quelle: Monkey Business – Fotolia

▶ **IV – 1. Kurzzeitpflege**

St. Joseph
 Langhansstraße 9, 42697 Solingen, Tel.: 0212 7067190

▶ **IV – 2. Tagespflege**

Seniorenzentrum Bethanien
 Aufderhöher Straße 171 d, 42699 Solingen
 Tel.: 0212 635500



Häusliche Pflege-
dienstleistungen

Hauswirtschaft-
licher Service und
andere soziale
Dienstleistungen

Rufen Sie uns an!
 Die AWO Sozialstation
 in Ihrer Nähe!
 Wir entlasten Sie.

AWO
 Sozialstation
 gGmbH
 Wir helfen

Bonner Straße 48 · 42697 Solingen
Telefon: (02 12) 81 50 19
 E-Mail: sol@awo-sozialstation-ggmbh.de
www.awo-sozialstation-ggmbh.de



Quelle: Kzenon – Fotolia

St. Lukas
Schwanenstraße 135, 42697 Solingen
Tel.: 0212 7053012

► V. Freizeit

Bibliothek der Katholischen Kirchengemeinde
Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Hackhauser Straße 16, 42697 Solingen

agenda21.solingen.de
Bonner Straße 100, 42697 Solingen
Tel.: 0212 290-6557
E-Mail: a.bischoff@solingen.de

Rheinisches Industriemuseum, Standort Solingen –
Gesensschmiede Hendrichs
Merscheider Straße 297, 42699 Solingen
Tel.: 0212 232410
E-Mail: Industriemuseum-solingen@lvr.de
www.foerdereverein-rimsg.de

Freibad Heide, Ohligser Heide
Langhansstraße 100, 42697 Solingen
Tel.: 0212 76312

Stadion Solingen Ohligs
Hermann-Löns-Weg 91, 42697 Solingen

Vogel- und Tierpark
Hermann-Löns-Weg 71, 42697 Solingen
Tel.: 0212 75936

TC Blau Gold
Kyllmannweg 2, 42699 Solingen
Tel.: 0212 3821130

► VI. Seniorensport

Wald-Merscheider Turnverein 1861 e. V.
Adolf-Clarenbach-Straße 41, 42719 Solingen
Tel.: 0212 318597



pflegeplus
Pflegedienst Renate Ahrweiler

GRUNDPFLEGE · BEHANDLUNGSPFLEGE ·
VERHINDERUNGSPFLEGE · BETREUUNGEN ·
BEGUTACHTUNGEN · PORTVERSORGUNG ·
MDK geprüft mit Bestnote

Merscheider Straße 220 · D-42699 Solingen
Telefon 02 12/880 218 70 · Fax 02 12/880 218 71
Mobil 01 71/526 50 40
E-Mail info@pflegeplus-solingen.de · www.pflegeplus-solingen.de



Quelle: Fotowerk



Der Stadtteil Gräfrath

Gräfrath ist ein Stadtteil von Solingen. Gräfrath liegt im Norden der Stadt und grenzt an die Städte Haan und Wuppertal. Hier entspringt die Itter, die bei Benrath in den Rhein mündet.

► I. Hospital/Hospiz

Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
Gotenstraße 1, 42653 Solingen
Tel.: 0212 547-0
E-Mail: kontakt@klinikumsolingen.de

Hospizverein PHoS e. V.
Gotenstraße 1, 42653 Solingen
Tel.: 0212 5472700

► II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen

Altenpflegeheim Ketzberg
Ketzberger Straße 73, 42653 Solingen
Tel.: 0212 530326

Eugen-Maurer-Haus
Melanchthonstraße 75, 42653 Solingen
Tel.: 0212 258150

► III. Betreutes Wohnen

Keine speziellen Angebote, die nur dem Ortsteil Gräfrath zuzuordnen sind

► IV. Pflegedienste

Haus Tobias „mobil“
Scheidter Straße 22, 42653 Solingen
Tel.: 0212 2521137

Vitalis ambulante Krankenpflege
Frankenstraße 6a, 42653 Solingen
Tel.: 0212 55876

► V. Freizeit

Demenzcafe Solingen Gräfrath
Lindgesfeld 23, 42653 Solingen
Tel.: 0212 2339585
E-Mail: struk@senioba.de
www.senioba.de

Tierpark Fauna
Natur und Vogelschutzverein TIERPARK FAUNA e. V.
Lützwowstraße 347, 42653 Solingen
Tel.: 0212 591256
www.tierpark-fauna.de

Schloss Grünewald
Haus Grünewald 1, 42653 Solingen
Tel. 0171 5566740

Klosterkirche
Klosterhof 3, 42653 Solingen

Museum Baden (Kunstmuseum Solingen)
Wuppertaler Straße 160, 42653 Solingen
Telefon: 0212 258140
www.museum-baden.de

Deutsches Klingmuseum
Klosterhof 4, 42653 Solingen
Tel.: 0212 258360 (Info) und 0212 2583610 (Termine)
www.klingmuseum.de

► VI. Seniorensport

Bridge Club „Scharfe Klinge“ in Solingen
Katharinenstraße 58, 42653 Solingen
Tel.: 0212 590707



Quelle: MEV-Verlag, Germany



Im Dienst für Ihre Gesundheit

**Vertrauen Sie auf Medizin und Pflege
in hervorragender Qualität. Erstklassige
Versorgung – menschlich und nah.
Seit 150 Jahren für Sie in Solingen.**



Städtisches Klinikum Solingen
gemeinnützige GmbH
Gotenstr. 1
42653 Solingen

Tel.: 0212 / 547 - 0
Fax: 0212 / 547 - 2683
info@klinikumsolingen.de
www.klinikumsolingen.de

Der Stadtteil Wald

Der Stadtteil Wald wurde 1135 erstmals urkundlich in Zusammenhang mit dem Kirchspiel Wald erwähnt. Die Stadtrechte nach preußischer Städteordnung erhielt der Stadtteil allerdings erst im 19. Jahrhundert. 1891 wurde die Eisenbahnstrecke Solingen – Wald – Vohwinkel – auch „Korkenzieherbahn“ genannt – in Betrieb genommen. 1929 wurde Wald Teil der Stadt Solingen.

▶ I. Hospital/Hospiz

Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
Gotenstraße 1, 42653 Solingen
Tel.: 0212 547-0
E-Mail: kontakt@klinikumsolingen.de

▶ II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen

Ev. Altenhilfe Wald
Corinthstraße 16, 42719 Solingen
Tel.: 0212 230380

Haus Sonnenhof
Altenhofer Straße 109, 42719 Solingen
Tel.: 0212 75039

Gerhard-Berting-Haus
Altenhofer Straße 124, 42719 Solingen
Tel.: 0212 232160

▶ III. Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen
Gebhardstraße, 42719 Solingen
Tel.: 0212 2303832

▶ IV. Pflegedienste

Paritätische Krankenpflege
Weyerstraße 243, 42719 Solingen
Tel.: 0212 594870

Ambulanter Pflegedienst
der ev. Altenhilfe Wald gGmbH
Corinthstraße 16 – 18, 42719 Solingen
Tel.: 0212 230380

Pflegeteam Solingen GmP
Friedrich-Ebert-Straße 75, 42719 Solingen
Tel.: 0212 3809852

Ulrich´s ambulante Pflege
Weyerstraße 252, 42719 Solingen
Tel.: 0212 3824642

▶ IV – 1. Tagespflege

Paritätische
Weyerstraße 87, 42719 Solingen
Tel.: 0212 594870

Ev. Altenhilfe Wald
Corinthstraße 16, 42719 Solingen
Tel.: 0212 230380

▶ V. Freizeit

Das Laurel & Hardy-Museum
Locher Straße 17, 42719 Solingen
Wolfgang Günther
Tel.: 0212 816109
www.laurel-hardy-museum.de

Ulrich's ambulante Pflege

7 Jahre in Folge ausgezeichnet als
kundenfreundlicher Pflegedienst

7 Jahre in Folge ausgezeichnet als Kunden-
freundlicher Pflegedienst und MDK-Prüfun-
gen 2011, 2012 und 2013 jeweils „Sehr gut“

Beratung
kostenlos

Telefon 02 12/382 46 42

info@pflegedienst-ulrich.de · www.pflegedienst-ulrich.de



Quelle: © Patrizia Tilly

▶ VI. Seniorensport

Hallenbad Vogelsang
Focher Straße 85, 42719 Solingen
Tel.: 0212 52070

Mrs. Sport Club Solingen-Wald
Focher Straße 54, 42719 Solingen
Tel.: 0212 2219002

Bodylife
Wittkuller Straße 19, 42719 Solingen
Tel: 0212/314661

Seniorensport in Solingen
(WMTV)
Adolf-Clarenbach-Straße 41,
42719 Solingen
Tel.: 0212 318697
E-Mail: info@wmtv-solingen.de



Quelle: Alexander Rath - Fotolia

Der Stadtteil Höhscheid

Der Stadtteil Höhscheid wurde erstmals 1241 in einer Urkunde als Hofschafft erwähnt. Gemeinde-rechte erhielt die Hofschafft im 19. Jahrhundert. 1856 folgte das Stadtrecht nach der preußischen Städte-ordnung. 1929 wurden die etwa 16000 Einwohner Höhscheids Teil der Stadt Solingen.

► I. Hospital/Hospiz

Keine speziellen Angebote, die nur dem Ortsteil Höhscheid zuzuordnen sind.

► II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen

Altenpflegeheim Lindemann
Remscheider Straße 39, 42659 Solingen
Tel.: 0212 46074

Altenheim Josef-Haus
Schützenstraße 217 – 219, 42659 Solingen
Tel.: 0212 383500

Theodor-Fliedner-Heim
Neuenkamper Straße 29, 42657 Solingen
Tel.: 0212 813022

Elisabeth-Rook-Haus
Wiener Straße 65, 42657 Solingen
Tel.: 0212 26050



IHR NEUES ZUHAUSE IM BERGISCHEN

Betreuung mit Herz in einem modernen Seniorenhaus mit Tradition.

In einem ansprechenden, familiären Wohnambiente bieten wir

- Menschlich zugewandte, starke Unterstützung bei Demenz
- Individuelles Leben in verlässlicher Gemeinschaft
- Komfortable Einzel- und Doppelzimmer, auch für Paare
- Natur genießen in der weitläufigen Gartenanlage
- Speziell in der Palliative Care geschulte Mitarbeiter

Lernen Sie uns bei einem persönlichen Besichtigungstermin kennen!

Josef-Haus „das Klösterchen“ | Schützenstraße 217 | 42659 Solingen
T (0212) 383 50-0 | info@josef-haus-solingen.de | www.josef-haus-solingen.de



JOSEF HAUS

EINE EINRICHTUNG DER ST. AUGUSTINUS-KLINIKEN

▶ III. Betreutes Wohnen

Burgresidenz
Eschbachstraße, 42659 Solingen
Tel.: 02196/82928

Weeger Hof
Neuenhofer Straße, 42657 Solingen
Tel.: 0212 2066452

▶ IV. Pflegedienste

Pflegeteam Heike Zehmisch
Neuenhofer Straße 69, 42657 Solingen
Tel.: 0212 817264

Nightingales
Platzhof 8, 42657 Solingen
Tel.: 0212 3833272

Ambulanter Pflegedienst Rothgang & Schleuer
Unnersberg 20, 42659 Solingen
Tel.: 0212 2542525

Theodor-Fliedner-Heim gGmbH

Haben Sie Bedarf an Kurzzeitpflege?
– Rufen Sie uns an! –

Suchen Sie aufgrund von
Hör- und Sprachbehinderung einen Pflegeplatz?
– Sprechen Sie uns an! –

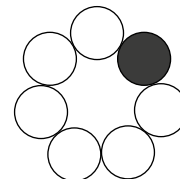
Neuenkamper Straße 29
42657 Solingen
Telefon: 02 12/81 30 22
Fax: 02 12/87 06 74

info@theodor-fliedner-heim.de
www.theodor-fliedner-heim.de
Heimleiterin Frau Sedivi



Mitglied im
Diakonischen Werk
der Evangelischen Kirche
im Rheinland

Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V.



Sozialpsychiatrisches Zentrum

- Ambulante Beratung und Betreuung
- Tagesstätte
- Runder Tisch (offener Treff)
- Wohnbereich
- Berufsbegleitende Dienste
- JAIDER – Service rund um Haus und Wohnung
- Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit Institutsambulanz
- Psychiatrischer Krisendienst rund um die Uhr

Haben Sie Fragen? Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Telefon (02 12) 2 48 21-0

– für Notfälle rund um die Uhr erreichbar –

Pflege und Beratung Anne Wintermeyer
Gasstraße 10 – 18, 42657 Solingen
Tel.: 0212 3803850

Humanitas Pflegedienst
Grünwalder Straße 52, 42657 Solingen
Tel.: 0212 46688

Anbulante Pflege Monika Stemm
Lacher Straße 109, 42657 Solingen
Tel.: 0212 800188

► V. Freizeit

Die Kreissängervereinigung Solingen e. V.
Vockerter Straße 7, 42657 Solingen
Tel.: 0212 14057
E-Mail: ksv-solingen@sbnrw.de
saengerbund-nrw.de/ksv-solingen

Bergische Volkshochschule VHS
Birkenweiher 66, 42651 Solingen
E-Mail: info@bergische-vhs.de

Stadtarchiv
Gasstraße 22 b, 42657 Solingen
Tel.: 0212 290-3631
E-Mail: stadtarchiv@solingen.de
www.ahnenforschung.net



Quelle: pressmaster – Fotolia

Schloss Burg
Schlossplatz 2, 42659 Solingen
Tel.: 0212 2422626

► VI. Seniorensport

Familienbildungsstätte (Seniorengymnastik)
Neuenhofer Straße 39, 42657 Solingen
Tel.: 0212 290-7243

Fitklusiv GmbH
Neuenhofer Straße 42 a, 42657 Solingen
Tel.: 0212 2537100

M MICHELS PFLEGE
**SENIORENRESIDENZ
AM THEATER SOLINGEN**



- große helle freundliche Zimmer
- 14 Seniorenwohnungen mit Komfort
- teilweise mit Balkon oder Loggia
- großzügige Aufenthaltsflächen
- drei große Terrassen
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege

Mitten im Herz Solingens

Informationen und Beratung

Konrad-Adenauer-Straße 63 · 42651 Solingen
Telefon (0212) 222 33-0 · Telefax (0212) 222 33-49
info@seniorenresidenz-solingen.de

www.seniorenresidenz-solingen.de



**Evangelisches Altencentrum
Cronenberger Straße
gemeinnützige GmbH**

**LIEBEVOLLE
UND KOMPETENTE BETREUUNG
- IN SCHÖNEM AMBIENTE!**

- Stationäre Altenhilfe
- Ambulante Pflege
- Betreutes Wohnen
- Fahrbarer Mittagstisch
- Casa Emilia, Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- House of Life, Pflegeeinrichtung für Menschen mit Pflegebedarf zwischen 18 und 60 Jahren



INFORMATION UND BERATUNG: Cronenberger Str. 34-42
42651 Solingen · Tel. 0212.22 25 8-0
Fax 0212.22 25 8-99 · www.eac-solingen.de

Wussten Sie schon...

*... dass sich 80 Prozent der Deutschen für das Alter wünschen,
möglichst lange gesund und fit zu bleiben?*



Quelle: Lisa F. Young - Fotolia

Der Stadtteil Mitte

Die Stadt Solingen selbst blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie bereits 965. 1374 erhielt Solingen Stadtrechte und durfte fortan einen Wochenmarkt ausrichten und einen eigenen Bürgermeister wählen. Seit 1929 bietet die Stadt durch die Eingliederung der heutigen Stadtteile Wald, Gräfrath, Höhscheid und Ohlrig auch deren Einwohnern ein Zuhause.

► I. Hospital/Hospiz

Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH
Gotenstraße 1, 42653 Solingen
Tel.: 0212 547-0
E-Mail: kontakt@klinikumsolingen.de

Hospiz (PHOS)
Friedrichstraße 36, 42655 Solingen
(ab 01.12.2013)

► II. Wohn- und Pflegeeinrichtungen

Am Kirschbaumer Hof
Friedrichstraße 36, 42655 Solingen
Tel.: 0212 233920

Haus Elisabeth
Cronenberger Straße 170, 42651 Solingen
Tel.: 0212 252290

Seniorenresidenz am Theater
Konrad-Adenauer-Straße 63, 42651 Solingen
Tel.: 0212 222330

Evangelisches Altenzentrum Cronenberger Straße
Cronenberger Straße 34 – 42, 42651 Solingen
Tel.: 0212 222580

Zuhause ist,
wo das Herz eine Heimat findet.
Willkommen im Seniorenzentrum
Am Kirschbaumer Hof.

Mit 81 Pflegeplätzen für Kurzzeit- und Dauerpflege sowie 36 Wohnungen für Betreutes Wohnen bietet das Zentrum Senioren ein Zuhause an, bei dem Hilfestellung, Pflege und Zuwendung immer von Herzen kommen.

Seniorenzentrum Am Kirschbaumer Hof
Friedrichstraße 36
42655 Solingen
Telefon 0212 - 233 92 100
E-Mail: info@sv-group.de
www.sentivo.de

Mitten im Leben.

Seniorenzentrum
Am Kirschbaumer Hof

SENTIVO

Casa Emilia
Emilienstraße 8 – 10, 42651 Solingen
Tel.: 0212 222580

House of Life
Emilienstraße 28, 42651 Solingen
Telefon 0212 222580

▶ III. Betreutes Wohnen

Lindenhof
Potsdamer Straße, 42651 Solingen
Tel.: 0212 233650

Friedrichshof
Friedrichstraße, 42651 Solingen
Tel.: 0212 233650

Senioren-Residenz a.T.
Burgstraße, 42655 Solingen
Tel.: 0212 2223310

Emilienstraße, 42651 Solingen
Tel.: 0212 2225847

▶ IV. Pflegedienste

Caritas – Pflegestation
Goerdelerstraße 55, 42651 Solingen
Tel.: 0212 20638-20

Hoffmann´s ambulante Pflege
Weyersberger Straße 22, 42655 Solingen
Tel.: 0212 12903

Pflegedienst „der Mensch“ GbR
Mangenberger Straße 215, 42655 Solingen
Tel.: 0212 2268681

Medicus Pflegeteam
Florastraße 14, 42651 Solingen
0212/2311314

Gemeinnütziger Hauspflegeverein Solingen
Friedrichstraße 1 – 3, 42655 Solingen
Tel.: 0212 206450



Quelle: Erwin Wodicka

Ambulante Pflege Ricker
Helenenstraße 1, 42651 Solingen
Tel.: 0212 3826655

Ambulanter Pflegedienst Almedica
Konrad-Adenauer-Straße 78 C, 42651 Solingen
Tel.: 0212 25317820

▶ IV. 1. Kurzzeit- und Tagespflege

Friedrichshof
Friedrichstraße 1 – 3, 42655 Solingen
Tel.: 0212 233650

▶ V. Freizeit

Kulturbüro
Rathausplatz 1, 42651 Solingen
Tel.: 0212 290-2401


Bergische Volkshochschule
Mummstraße 10
Am Neumarkt 50 a
E-Mail: info@bergische-vhs.de

Das AWO-Bildungswerk
Kuller Straße 4 – 6, 42651 Solingen
Tel.: 0212 2311344-0



**Gemeinnütziger
Hauspflegeverein
Solingen e.V.**

Für den sicheren Verbleib in
vertrauter Umgebung ...



Beratung – kostenfrei und unverbindlich!
Tel.: 0212 20 645 0 oder Tel: 0212 233 650
Mail: info@hauspflegeverein-solingen.de

... bieten wir Ihnen professionelle Unterstützung an!

Für Ihr Wohlfühl im eigenen Zuhause übernimmt unser Team u. a.

- ▶ das Reinigen Ihrer Wohnung,
- ▶ erledigt Ihre Einkäufe
- ▶ und sorgt für ein geselliges Beisammensein.

Bei uns steht nicht die Pflege im Mittelpunkt, sondern der Mensch!

- ▶ Wir pflegen nach Ihren Wünschen,
- ▶ planen mit Ihnen gemeinsam die Pflege
- ▶ und bieten ein spez. Pflege-Programm nach dem Krankenhausaufenthalt an.

HOFFMANN's Ambulante Pflege

*Drei starke Partner!
Mit Sicherheit an Ihrer Seite...
Pflege und mehr...
wann immer Sie uns brauchen.*

Hoffmann's Ambulante Pflege
Telefon 02 12 - 12 90 3

Hoffmann's Service GmbH
Dienstleistungen für Senioren
Telefon 02 12 - 20 98 61

Hoffmann's "Haus Sonnenhof"
Seniorenheim
Telefon 02 12 - 75 03 9

alle Leistungen der Pflegeversicherung
Behandlungspflegen
Nächtliche Pflege bei Bedarf
Begutachtung nach §37
Hilfe im Haushalt
Betreuung
u.v.m.

Wir bringen Sie auch nach 22.00Uhr zu Bett!

Tag und Nacht, auch an Feiertagen!

Ruf: 01 72 - 63 12 64 9

Mehr Informationen im Internet:
www.pflegedienst-solingen.de

... denn Ihre Sicherheit ist unsere Profession!



Quelle: Yuri Arcurs – Fotolia

Stadtbibliothek Solingen
Mummstraße 10, Clemens-Galerien
Tel.: 0212 290-3210
E-Mail: stadtbibliothek@solingen.de
www.stadtbibliothek.solingen.de

Heimatvereine
Stadtmarketing
Cronenberger Straße 59/61 (Rathaus), 42651 Solingen
Tel.: 0212 290-2123

Theater- und Konzerthaus
Konrad-Adenauer-Straße 7, 42651 Solingen
Tel.: 0212 204820
www.theater.solingen.de
www.Kulturserver-bergischesland.de

Die Bergischen Symphoniker
Konrad-Adenauer-Straße 72 – 74, 42651 Solingen
Tel.: 0212 2801-583, -584
Ticket-Hotline 02191/162650

Musikschule
Flurstraße 18, 42651 Solingen
Tel.: 0212 290-2742, -2743
www.musikschule.solingen.de

Zentrale für deutschsprachigen Chorgesang
Flurstraße 18, 42651 Solingen
Tel.: 0212 290-2780, -2781
www.chorzentrale.solingen.de

Museum Plagiarius
Bahnhofstraße 11, 42651 Solingen
Tel.: 0212 2210731
www.museum-plagiarius.de

Seniorenveranstaltungen
Rathausplatz 1, 42651 Solingen
Tel.: 0212 290-5282, -5387
E-Mail: d.dannies-koegel@solingen.de

Cinemaxx Solingen
Mühlenplatz 1, 42651 Solingen
Tel.: 0212 3832627

Südpark
Bahnhofstraße 1 – 20, 42651 Solingen

▶ VI. Seniorensport

Sportbad Klingshalle
Weyersberg
Kotter Straße 9, 42655 Solingen
Tel.: 0212 22143620

Der Sportbund Solingen
Am Neumarkt 27, 42651 Solingen
Tel.: 0212 202229
www.solingersport.de

Solinger Turnerbund e. V. 1880 – Seniorensport in
Solingen
Zietenstraße 25, 42651 Solingen
Telefon: 0212/46181

Erlebniscenter Burkhardt
Hauptstraße 90, 42651 Solingen
Tel.: 0212 2227790

Tanzschule Durst
Degenstraße 14, 42651 Solingen
Tel.: 0212 3806783

City Sport
Goerdelerstraße 57, 42651 Solingen
Tel.: 0212 209596

Health City
Hauptstraße 90, 42651 Solingen
Tel.: 0212 2356630

Fitness Centrum TM GmbH
Konrad-Adenauer-Straße 21, 42651 Solingen
Tel.: 0212 204747

AMM Body Fitness GmbH
Beethovenstraße 113, 42655 Solingen
Tel.: 0212 10389



Heizungs-
und Sanitärgrößhandel

Faszination Bad

Design, Ästhetik und Sicherheit
für Ihr individuelles Zuhause!

Wir lassen Ihre Badträume
Wirklichkeit werden!



Bezug über den Fachhandwerker Ihrer Wahl
mit Lieferung, Montage und Service

Erleben Sie **Barrierefreiheit**
bis ins hohe Alter.

Reinshagen & Schröder GmbH & Co. KG
Heizungs- und Sanitärgrößhandel
Schlachthofstraße 13 | 42651 Solingen
Tel. 02 12/2 52 25-0
Fax 02 12/5 60 37



Ein Land wirft Falten.

Deutschlands Zukunft
schimmert silbergrau.

Wohn-Art



Stil-voll



Licht-Residenz



Blieben Sie jung im Alter –
und sichern Sie sich in unserem
neuesten Highlight wohnen im

Heine-Garten

Bergstraße Ecke Heinestraße ein
Stück Unabhängigkeit.

plan
8

Group GmbH
Telefon 247 41 50

Selbstständig im Alltag

Auch wenn sich heutzutage dank einer gesunden Ernährung und ausreichend Bewegung viele Menschen bis ins hohe Alter einer exzellenten Gesundheit erfreuen, gehen mit dem natürlichen Alterungsprozess zumeist auch einige gesundheitliche Veränderungen einher. Durch eine barrierefreie Ausgestaltung der eigenen Wohnräume kann allerdings vielen dieser altersbedingten Schwächen Rechnung getragen werden, sodass sie im häuslichen Alltag kaum mehr ein Problem darstellen.

► **Barrierefreies Wohnen durch Wohnraumanpassung**

Durch eine Beeinträchtigung des Körpers kann sich das gewohnte Umfeld in einen Hindernisparcours verwandeln, in dem die Treppe zu lang und ohne Halterung nicht zu bezwingen ist, Armaturen sowie Lichtschalter unerreichbar entfernt sind und Stufen oder Kanten sich in Stolperfallen verwandeln. Dieses Thema spielt nicht nur im Alter eine wichtige Rolle, sondern auch für Familien. Denn viele der Maßnahmen, die Barrierefreiheit garantieren, kommen auch Kindern zugute.

Bei einer barrierefreien Ausgestaltung wird dafür gesorgt, dass die alltäglichen Wege begehbar bzw. befahrbar sind und all die Dinge des täglichen Lebens greifbar bzw. erreichbar sind. Das geschieht beispielsweise durch eine bessere Ausleuchtung von

möglichen Stolperfallen oder die sinnvolle Anbringung von Handläufen zur Verringerung unnötiger Balanceakte. Auch zu viel Mobiliar oder zu wenig Platz vor Waschtischen oder in der Küche können einschränken. Türschwellen und Treppen sind weitere Hindernisse des Alltags, die ebenfalls relativ einfach behoben werden können, zum Beispiel durch die Anbringung von Rampen und Treppenliften.

Vor allem das Bad möchte jeder ohne fremde Unterstützung nutzen können. Eine innovative Gestaltung des Sanitärbereichs, die einen barrierefreien Zugang ermöglicht, verhilft körperlich eingeschränkten Menschen, die eventuell auf einen Rollstuhl angewiesen sind, zu einer unkomplizierten Nutzung. Dabei helfen können zum Beispiel ebenerdige Duschen, ein höhenverstellbares Waschbecken und ein Badewannenlift. Auch beim Zugang zur Wohnung spielt Barrierefreiheit natürlich eine wichtige Rolle. Wie im Wohnbereich selbst können bei Stufen im Eingangsbereich Rampen schnell Abhilfe schaffen. Sollten



WOLF
WÄRME
WASSER

© 0212
593885

Ihr Partner für barrierefreies Bauen und altersgerechtes Wohnen
www.wasserwaermewolf.de



ALTEN - STIFTUNG der Stadt-Sparkasse Solingen

Seit 1962 besteht die Alten-Stiftung der Stadt-Sparkasse Solingen. Ihr Ziel ist es, die Altersfürsorge zu fördern, indem Seniorenwohnungen und Altersheimplätze geschaffen bzw. gefördert werden.

Der Stiftung stehen 241 Seniorenwohnungen zur Verfügung, die sich auf folgende Häuser verteilen:

- Härtel-Haus, Goerdelerstraße
- Seniorenwohnhaus Kannenhof*
- Seniorenwohnhaus Schweriner Straße*
- Seniorenwohnhaus Lehmbruckstraße*
- Seniorenwohnhaus Emscherstraße*
- Senioren-Wohnanlage Graf-Engelbert-Straße (z. T.)*

* Bei diesen Seniorenwohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich.

Tel. 02 12/2 86 33 42-45

jedoch gerade bei Mietwohnungen größere Umbaumaßnahmen erforderlich sein, muss mit dem Vermieter gesprochen werden.

Einige gesetzliche Rahmenbedingungen und Regeln sowie die DIN-Normen 18024 und 18025 liefern Richtlinien zu den allgemeinen Aspekten der Architektur, wie beispielsweise Bewegungsflächen, Zugängen oder dem Boden und den Merkmalen einzelner Aspekte wie Toilette, Waschbecken und Griffe.

Deutlich muss jedoch gesagt werden, dass es keine allgemeingültigen Vorschriften geben kann, denn die Bedürfnisse der einzelnen Menschen sind sehr unterschiedlich und müssen individuell gelöst werden.

Dabei sind sicherlich Kompromisse mit den Vorgaben einzugehen, weil hier gilt: Der Mensch ist der Maßstab für Planung und Bau.

► Beratung ist alles

Sie möchten an Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus bauliche Veränderungen vornehmen, sind sich aber nicht sicher, welche Maßnahmen für Sie infrage kommen oder wie Sie Ihr Vorhaben finanzieren sollen? Bei allen Fragen rund um das Thema „Wohnen im Alter“ hilft Ihnen die Wohnberatung der Stadt Solingen gerne weiter.

Ihre Ansprechpartner:

A – K

Gudrun Ammelburger

Tel.: 0212 290 5381

Zimmer 0.021

wohnberatung@solingen.de

Sprechzeiten:

Montags: 10.00 – 12.00 Uhr

(Termine nach Vereinbarung)

L – Z

Andrea Nehring

Tel.: 0212 290 5383

Zimmer 0.019

wohnberatung@solingen.de

Sprechzeiten:

Freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

(Termine nach Vereinbarung)

Auch im Internet gibt es mittlerweile zahlreiche Webseiten, die sich mit dem Thema barrierefreies Wohnen auseinandersetzen. Eine erste kostenfreie und unverbindliche Online-Beratung bietet zum Beispiel der Internetauftritt des Vereins „Barrierefrei leben e. V.“ unter www.online-wohn-beratung.de.

• **Barrierefreie Stadt**

In den vergangenen Jahren wurden die Rechte von behinderten Menschen zur selbstständigen Teilnahme am gesellschaftlichen Leben durch eine Reihe von Gesetzen, Normen und Standards gestärkt. Viele Errungenschaften kommen nicht nur ihnen, sondern auch älteren Menschen zugute, denen zum Beispiel stufenlose Zugänge zu öffentlichen Gebäuden und Aufzüge an Bahnhöfen die selbstständige Lebensführung ebenfalls erleichtern.

▶ **Hilfen im Alltag**

• **Fahrdienste**

Zum Ausgleich eventueller Bewegungseinschränkungen hat sich ein breites Spektrum an Service-Dienstleistungen entwickelt. Viele Geschäfts- und Gewerbebetriebe haben bereits auf die demographische Entwicklung reagiert und bieten ihren Kunden zum Beispiel an, sie zu Hause abzuholen und dorthin zurückzubringen. Somit können langjährige Kunden weiterhin alle Dienstleistungen in Anspruch nehmen, wie die Dauerwelle beim Friseur oder sonderangefertigte Schuhe. Andere erweitern ihren Service um Hol- und Bringdienste für gereinigte Gardinen und Teppiche oder geänderte Kleidung – sozusagen eine Lieferung auf Knopfdruck.

Daneben etablieren sich immer mehr Dienstleister, die einen Fahrservice mit diversen kleineren Arbeiten

MIETERBUND RHEINISCH-BERGISCHES LAND E.V.




Der **Mieterbund Rheinisch-Bergisches Land e.V.** ist ein Zusammenschluss von Mieterinnen und Mietern im Einzugsbereich Solingen, Hilden, Haan, Mettmann, Erkrath und Langenfeld.

Benötigen Sie als Mieter kompetente Beratung von Mietrechtsspezialisten?

Der **Mieterbund Rheinisch-Bergisches Land e.V.** steht Ihnen mit seiner Kompetenz und langjährigen Erfahrung als Selbsthilfeorganisation beratend zur Seite.

Bergstraße 22 • 42651 Solingen • Tel.: 0212 1 70 58 • www.mieterbundrbl.de

Bürozeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr und Mo.-Do. 13-17 Uhr

Winfried Frommann

0 15 20/861 55 93

Senioren Service Frommann

Winfried Frommann
(staatl. exam. Altenpfleger)

Lützwowstraße 70
42653 Solingen

tel.: 02 12/226 68 46
fax: 02 12/139 71 80
mobil: 01 520/861 55 93



Senioren Service Frommann

Lebensbegleitung
für Senioren
und Menschen
mit Handicaps

im Haushalt kombinieren. So bringen sie zum Beispiel den Müll hinunter oder saugen die Wohnung. Diese eigenständigen Fahrdienste sind zwar unabhängig von Geschäften, aber trotzdem an rechtliche und formale Voraussetzungen gebunden.

• **Haushaltsnahe Dienstleistungen**

Pflegedienste, zahlreiche Kleinstgewerbe und gemeinnützige Gesellschaften bieten Hilfen im Haushalt an. Die Dienste werden zunehmend an den Servicewünschen der älteren Kunden orientiert, die diese Leistungen zwar aus eigener Tasche finanzieren müssen, sie aber steuerlich geltend machen können. Wenn Voraussetzungen wie chronische Erkrankungen oder Behinderungen vorliegen, können möglicherweise finanzielle Hilfen von der Kranken-, Pflegekasse oder dem Sozialhilfeträger beantragt werden.

BETREUUNGSDIENST

für ältere, behinderte und hilfsbedürftige
Menschen in:

Düsseldorf, Wuppertal, Solingen
und im **Kreis Mettmann**

Hilfe in allen Lebenslagen!

Unsere besondere Aufmerksamkeit widmen wir Ihnen in den Bereichen der hauswirtschaftlichen Versorgung, Nachtwachen und der individuellen Freizeitgestaltung!

Uwe Wendenburg

Blumenstr. 46, 40699 Erkrath, Telefon: 02104 – 39 06 02
Mobil: 01 77 – 231 72 34, E-Mail: betreuungsdienst@web.de
www.online-bdw.de

Anbieterverzeichnis Haushaltsnaher Dienstleister

Arbeiterwohlfahrt Solingen
Stadtteilbüro Nordstadt
Kuller Straße 4 – 6, 42651 Solingen
Tel.: 0212 231344-0
Fax: 0212 231344-18
stadtteilbuero@awo-solingen.de

Dienstleistungs-
angebot:
1 – 6, 8, 9



Betreuung für jung und alt
 Inhaber: Frauke Ganahl
 Schwindstraße 25, 42719 Solingen
 Tel.: 0212 315724
 Mobil: 0174 7633741
frauke.ganahl@web.de

Dienstleistungs-
 angebot:
 1 – 3, 8



Bergische Hausmeister
 Akademie
 Schlossplatz 18, 42659 Solingen
 Tel.: 0212 3831871
 Fax: 0212 3831872
birgit.guenther@bergischer-hausmeister.de

Dienstleistungs-
 angebot:
 4 – 8



Ev. Altenhilfe Wald
 Corinthstraße 16 – 18, 42719 Solingen
 Tel.: 0212 2303832
 Fax: 0212 316279

Dienstleistungs-
 angebot:
 1 – 5, 8



Senioba Bergischland
 Inhaber S. Struk
 Lindgesfeld 23, 42653 Solingen
 Tel.: 0212 2339585
 Fax: 0212 2339586
struk@senioba.de
www.senioba.de

Dienstleistungs-
 angebot:
 1 – 6, 8, 9



Solinger Einkaufsstüte GbR
 Zeppelinstr. 56, 42719 Solingen
 Tel.: 0212 2427794
 Mobil: 0173 / 6476832
www.solinger-einkaufsstue.de

Dienstleistungs-
 angebot:
 2



Quelle: Ramona Heim – Fotolia

umzüge **hack**

Seniorenzüge auf Wunsch mit
 Vollservice und Küchenanpassung

Henckelsstraße 32
 42657 Solingen
 02 12.247 41 11

Zentral-Fax: 02 12.247 41 89

www.umzuege-hack.de · info@umzuege-hack.de

<p>Service für Haushaltsorganisation Astrid Hoppe Landwehrstraße 54 42699 Solingen Mobil: 0175 6847199 astrid.hoppe@gmx.de www.betreuungshilfe-solingen.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 3, 8, 9</p>	<p>Caritas Pflegestation Goerdelerstraße 55, 42651 Solingen Tel.: 0212 2063820 Fax: 0212 2063819</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 2, 4, 8</p>
<p>AWO Sozialstation Bonner Straße 48 , 42697 Solingen Tel.: 0212 815019 Fax: 0212 813716</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 4, 7 - 9</p>	<p>Dech's mobiler Haushaltsservice G.-Hebborn-Straße 13, 42699 Solingen Tel.: 0212 4017202 Mobil: 0176 48819321 Andrea.Dech@web.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 4, 8, 9</p>
<p>Ambiente Ihr Pflegeteam Andreas Pütz Vorländer Str. 13 a, 42659 Solingen Tel.: 0212 870037 Fax: 0212 6424248</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 6, 8, 9</p>	<p>Deutsches Rotes Kreuz / Kreisverband Solingen e.V. Burgstraße 105, 42655 Solingen Tel.: 0212 28030 Fax: 0212 280355 mail@drk-solingen.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 3, 7, 9</p>
<p>Betreuung tu Hus H-W. Spies Oskar-Rieß-Str. 17, 42699 Solingen Tel./Fax: 0212 67209 Mobil: 0170 8079635</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 8, 9</p>	<p>Diakonisches Werk Bethanien e.V. Bethanien mobil Aufderhöher Straße 169-175 42699 Solingen Tel.: 0212 630630 Fax: 0212 630650</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 8, 9</p>
<p>BSP Büroservice Dipl.- Ökonom Rolf Posala Am Stadtgarten 8, 42697 Solingen Tel.: 0212 3821880 Fax: 0212 3821881 bspposala@aol.com</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 9</p>	<p>Die hilfreiche Hand M. Peters Landwehrstraße 64 a, 42699 Solingen Tel.: 0212 273454 Mobil: 0172 6027320</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 4 – 6</p>

<p>Ev. Altencentrum Cronenbergerstraße gem. GmbH Cronenbergerstr. 34 – 42, 42651 Solingen Frau Götze Tel.: 0212 222580 Fax: 0212 2225899 www.eac-solingen.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 2, 8, 9</p>	<p>Hilfe im Alltag Ina Stachelhausen & H. Sinkwitz Starenweg 33 a, 42659 Solingen Tel.: 0212 87189 Tel.: 0212 87688</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 8, 9</p>
<p>Friedrichshof Solingen e.V. Friedrichstraße 1 – 3, 42655 Solingen Tel.: 0212 233650 Fax: 0212 23365-30 info@friedrichshof-solingen.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 3, 9</p>	<p>Hoffmann's Service GmbH Weyersberger Straße 20, 42655 Solingen Tel.: 0212 209861</p> <p>Humanitas Pflegedienst Grünewalder Straße 52, 42657 Solingen Tel.: 0212 46688 Fax: 0212 2473325</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 3, 4, 8</p> <p>Dienstleistungs- angebot: 1, 3, 4, 8</p>
<p>GABE gGmbH Ober der Mühle 30, 42699 Solingen Tel.: 0212 319408 und HORTUS gGmbH Remscheider Straße 76, 42899 Remscheid Tel.: 02191 932726, Fax: 02191 932728</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 4, 6</p>	<p>Jaider „Service rund um Haus und Wohnung“ Eichenstraße 105–109, 42659 Solingen Tel.: 0212 24821-40 Fax: 0212 24821-49</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 4 – 6, 8</p>
<p>Gebäudeservice- Technik Dirk Schraven Baumstraße 44, 42651 Solingen Tel.: 0212 273468</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 4, 5</p>	<p>Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Bergisch-Land Wittensteinstraße 53, 42285 Wuppertal Tel.: 0202 28057-0 Fax: 0202 28057-19 p.schulz@juh-bergischland.de www.juh-bergischland.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 7, 8</p>
<p>Gemeinnütziger Hauspflegeverein Solingen e. V. Friedrichstraße 1–3 42655 Solingen Tel.: 0212 206450, Fax: 0212 2064520 info@hauspflegeverein-solingen.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 4, 6, 8, 9</p>		



<p>Malteser Hilfsdienst e.V. Friedrichstraße 1 – 3, 42655 Solingen Tel.: 0212 206390 Fax: 0212 2063980 Bettina.Heuschkel@maltanet.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 7, 9</p>	<p>Senioren Assistenz Erika Büniger Grünstr. 13, 42697 Solingen Tel.: 0212 3839630 Mobil: 0172 2995988 info@senioren-assistenz-solingen.de www.senioren-assistenz-solingen.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 8, 9</p>
<p>Paritätische Sozialarbeit GmbH Sozialstation Friedrich-Ebert-Straße 83, 42719 Solingen Tel.: 0212 594870 Fax: 0212 5997103</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 5, 8, 9</p>	<p>Seniorenservice Gabriele Nouvertne Am Kampsiepen 12, 42657 Solingen Tel.: 0212 818108 Mobil: 0172 5938616</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 5, 8</p>
<p>Pflegedienst Ahrweiler Merscheider Str. 220, 42699 Solingen Tel.: 0212 14724 Mobil: 0171 5265040</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 8, 9</p>	<p>SeniorenDienst – Markus Kirschbaum Dültgenstaler Str. 5, 42719 Solingen Tel.: 0212 3809852 Mobil: 0173 7482541 info@senioren-kirschbaum.de www.senioren-kirschbaum.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1 – 3, 8, 9</p>
<p>Rent a Hand Marcel Lenartic Brucknerstraße 33, 42655 Solingen Tel.: 0212 64529999 Fax: 0212 64529996 Mobil: 0173 5353380</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 4 – 6, 9</p>	<p>Seniorenhilfe im Alltag Norbert Jülichmanns Goldberger Weg 70 42699 Solingen Tel.: 0212 2641720 Fax: 0212 2641721</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 1, 2, 4, 8, 9</p>
<p>Schnüffel-Center Merscheider Busch 7, 42699 Solingen Tel.: 0212 312419 Mobil: 0171 3868280 schnueffel-center@t-online.de</p>	<p>Dienstleistungs- angebot: 4 – 6</p>		

Service-Center-Bergisch-Land
Farsen-Koch-Bley GbR
Johänntgesbruch 13, 42657 Solingen
Tel.: 0212 22683673
Mobil: 0178 4594065
info@service-center-bergisch-land.de
www.service-center-bergisch-land.de

Dienstleistungs-
angebot:
1 – 6, 8, 9

Sonnenbaum- Lebensunterstützung
A. Rieffert-Terwedow
Kohlbusch 9 a, 42657 Solingen
Mobil: 0177 5395580

Dienstleistungs-
angebot:
1 – 3, 9

Solinger Wichtel Agentur
Gottlieb-Heinrich-Str. 9
42719 Solingen
Tel.: 0212 6455426
Fax: 0212 6455427
Mobil: 0171 2713638
www.wichtelagentur.de

Dienstleistungs-
angebot:
1 – 5, 8, 9

Ulrich's amb. Pflege
Weyerstraße 291, 42719 Solingen
Tel.: 0212 3824642
Fax: 0212 3824646

Dienstleistungs-
angebot:
1 – 3, 5, 7 – 9

Haushaltsservice
Georgoulidis
Tel.: 0212 3824642
Fax: 0212 3824646
ulbrichseniorenhilfe@gmx.de

Dienstleistungs-
angebot:
2, 8

ALLTAs - Alltags Assistenz
Wir in der Hasseldelle e. V.
H.-P. Habecke
Rolandstr. 1, 42651 Solingen
Mobil: 0157 78966765
harbecke@alltas.de

Dienstleistungs-
angebot:
1,2,3,8



Seniorenservice Gabriele Nouvertné

Am Kampsiepen 12, 42657 Solingen
Telefon 02 12/818108
Mobil 01 72/5938616
www.seniorenservice-nouvertne.de
Demenzbetreuung nach § 45 b
Haushaltsnahe Dienstleistung

Ulrich's ambulante Pflege

7 Jahre in Folge ausgezeichnet als
kundenfreundlicher Pflegedienst

7 Jahre in Folge ausgezeichnet als Kunden-
freundlicher Pflegedienst und MDK-Prüfun-
gen 2011, 2012 und 2013 jeweils „Sehr gut“

Beratung
kostenlos

Telefon 02 12/382 46 42

info@pflagedienst-ulrich.de · www.pflagedienst-ulrich.de

BetreuungsCafe Grünewald
 Maria Abadia
 Grünewalder Str. 30, 42657 Solingen
 Tel.: 0212 40080369
 Mobil: 01786 39892344
www.seniorendienste-solingen.de

Individuelle – persönliche
 Seniorenbetreuung
 Jutta Buchmann
 Mobil: 0152 28777805
j.buchmann@t-online.de



wir schaffen Nähe

Senioren Dienste Solingen & BetreuungsCafé Grünewald

- mobile Fahrdienste
- Beratung / Betreuung
- Psychomotorische Förderung bei Demenz

M. Abadia, Grünewalder Str. 30, 42657 Solingen
Notfallkoffer Betreuung / Tel. 0212 - 40080369

Seniorenhilfe im Alltag	Dienstleistungs-
Hans Ulbrich	angebot:
Mobil: 0173 7369359	1,2,4,8
info@gutgeputzt.de	

Erläuterung zum Dienstleistungsangebot

1. Begleitdienste (z.B. Behördengänge, Ärzte, Fahrdienste etc.)
 2. Einkaufsdienste (z.B. Einkauf nach Einkaufszettel, Begeleitung beim Einkauf)
 3. Freizeitaktivitäten (z.B. Ausflüge, kulturelle Veranstaltungen, Vorlesen, Gesellschaft & Gespräche, Spiele etc.)
 4. Garten- und Außenarbeiten (z.B. Rasenmähen, Winterdienst, Kehrdienst)
 5. Handwerksdienste (z.B. kleinere Reparaturen)
 6. Haushaltsauflösungen (z.B. Entrümpelungen, Umzüge)
 7. Hausnotruf
 8. Hilfen im Haushalt (z.B. Kochen, Reinigungsarbeiten, Wäschedienst, Versorgung der Wohnung bei Abwesenheit, Haustierversorgung)
 9. Sonstige Dienstleistungen (z.B. Entspannung, Gymnastik, Gedächtnistraining, Schreivarbeiten etc.)
- ✓ **Qualitätssiegel für Haushaltnahe Dienstleistungen**



- **Mahlzeitendienste/Mittagstisch**

Landhausküche (apetito)

Für mich gekocht. Für mich gebracht. Von apetito.

Auskunft erteilt: Anne Slamnik

Löhdorfer Straße 140, 42699 Solingen

Tel.: 0212 2244366

Fax: 01802 227978

info@landhaus-kueche.de

www.landhaus-kueche.de

Menüieferservice

Anlieferung: 10.00 – 13.00 Uhr

AWO KV Solingen e.V.

G.-Herwegh-Straße 25, 42657 Solingen

Tel.: 0212 815018

Menüieferservice

Anlieferung: 10.00 – 12.30 Uhr

Altenzentren der Stadt Solingen

Elisabeth-Roock-Haus

Wienerstraße 65, 42651 Solingen

Tel.: 0212 2605-0

keine Anlieferung/

offener Mittagstisch in der Cafeteria

Altenzentren der Stadt Solingen

Gerhard- Berting- Haus

Altenhoferstraße 24, 42719 Solingen

Tel.: 0212 23216-0

keine Anlieferung/offener Mittagstisch in der Cafeteria

Altenzentren der Stadt Solingen

Eugen-Maurer-Haus

Melanchthonstraße 75, 42659 Solingen

Tel.: 0212 25815-0

keine Anlieferung/offener Mittagstisch in der Cafeteria



**LANDHAUS
KÜCHE**

Für mich gekocht.
Für mich gebracht.
Von **apetito**

**PROBIER-
ANGEBOT**
Jetzt bestellen und
selbst überzeugen!

Landfrische, köstliche
Gerichte, mit dem
Liefer-Service ins Haus

Rufen Sie uns an! 02 12 - 22 44 366
www.landhaus-kueche.de

CASINO Service

Menü à la car

Kielholz GmbH

Giebel 30, 42327 Wuppertal

Tel.: 0202 551899

info@cs-kielholz.de, www.cs-kielholz.de

Menüieferservice

Ev. Altencentrum

Cronenberger Straße 34 – 42, 42651 Solingen

Tel.: 0212 222580

Menüieferservice, Anlieferung: am Vormittag
offener Mittagstisch im Haus

Ev. Altenhilfe Wald

Corinthstraße 16 – 18, 42719 Solingen

Tel.: 0212 230380

Menüieferservice, Anlieferung: am Vormittag
offener Mittagstisch im Haus

Ev. Altenzentrum Ohligs

Gemeinnützige GmbH

Uhlandstraße 55, 42699 Solingen

Tel.: 0212 6470, Fax: 0212 647104

keine Anlieferung/offener Mittagstisch im Haus
Mo – Sa 7.45 – 11.00 Uhr

Friedrichshof

Friedrichstraße 1 - 8, 42655 Solingen

offener Mittagstisch in der Cafeteria

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kuller Straße 38 – 44, 42651 Solingen

Tel.: 0800 2805728

Fax: 0202 2805749

menueservice@juh-bergischland.de

www.juh-bergischland.de

Menüieferservice

Anlieferung: am Vormittag

Josef Haus

Schützenstraße 217, 42659 Solingen

Tel.: 0212 38350-0

offener Mittagstisch im Haus
nach vorheriger Anmeldung



Immer frisch. Immer lecker. Immer schnell.

Die Durchwahl zu leckeren Menüs:



Solingen 0212 – 2242369

Wenn's wirklich gut sein soll.

Nutzen Sie unser reichhaltiges Probieangebot.
Schmecken Sie selbst wie lecker, frisch und
gesund unsere Menüs sind.
www.cs-kielholz.de



Kielholz GmbH

Malteser Hilfsdienst e.V. – Mahlzeitendienst
 Friedrichstraße 1 – 3, 42655 Solingen
 Tel.: 0212 306390
 Menüliefererservice, Anlieferung: 10.00 – 13.00 Uhr

• **Komplementäre Dienste**

Sie stellen vom Begriff her eine ergänzende Kategorie an Dienstleistungen für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen dar, die in der Regel nicht durch Fachkräfte der Alten- und Krankenpflege erbracht werden, da ihre Kosten nicht durch Kranken- und Pflegekassen refinanziert werden. Eine allgemein anerkannte Definition oder auch nur Abgrenzung zu den haushaltsnahen Diensten gibt es nicht. Verrichtet werden die Handreichungen, Serviceleistungen, Hol- und Bringdienste usw. meist von Hilfspersonal, Zivildienstleistenden, Menschen in Beschäftigungsmaßnahmen, Minijobbern und Praktikanten, um den Kostenaufwand für die Betroffenen so gering als möglich zu halten.

• **Lebensmittel-Bringdienste**

liefern in haushaltsüblichen Mengen Lebensmittel zur eigenen Zubereitung.

• **Essen auf Rädern**

ist wohl die bekannteste Form von alltäglichen Hilfen. Dabei werden fertig zubereitete Mahlzeiten regelmäßig entweder heiß, zum sofortigen Erhitzen, oder auch gefroren, für die ganze Woche, ins Haus geliefert. Die Bestellung aus dem Wochenspeiseplan muss einige Tage vor der Lieferung erfolgen.

• **Handwerkliche Hilfen**

Einige handwerkliche Firmen bieten speziell für die ältere Generation Hilfe bei Renovierungs- und kleineren Reparaturarbeiten, beim Schneefegen und bei der Grabpflege sowie bei Entrümpelungen an.

• **Versandhandel**

Pflegeutensilien werden vom Hausarzt verschrieben und die Kosten teilweise als Hilfsmittel von der Kranken- bzw. Pflegekasse übernommen. Eine Erleichterung bei der Anlieferung stellt der Versandhandel oder Sanitätshäuser mit Lieferservice dar, der die manchmal recht umfangreichen Materialien direkt nach Hause bringt. Fragen Sie Ihre Krankenkasse.



Malteser Hilfsdienst e.V.

„Wir für Hier!“

Ihre Malteser Solingen / Remscheid

- Hausnotruf • Menüservice • Fahrdienst
- Familienunterstützender Dienst

Wir beraten Sie gerne!
0212 - 20 63 90

Malteser
 ...weil Nähe zählt.

Was tun bei Demenz?

Rein medizinisch gesehen, versteht man unter Demenz eine Erkrankung des Gehirns, bei der vor allem das Gedächtnis und die Sprache mit der Zeit immer schlechter funktionieren.

Der Betroffene verliert immer mehr die Kontrolle über sein Denken und Handeln, wodurch sich seine Persönlichkeit und sein Verhalten verändern. Dieser Zustand ist auch für die Angehörigen sehr belastend, da demenzkranke Menschen mit andauernder Krankheit oft wichtige Stationen ihres Lebens einfach vergessen und manchmal sogar gewalttätig werden. Demenz ist neben Depressionen in Deutschland die am häufigsten diagnostizierte gerontopsychiatrische Erkrankung – rund eine Million Menschen in Deutschland leiden daran. Ungefähr zwei Drittel der Betroffenen



werden von Angehörigen betreut, doch die häusliche Pflege ist eine enorme psychische und finanzielle Belastung für die Angehörigen. Oft wird medizinische Hilfe, mit der die Symptome wirksam gemildert werden könnten, zu spät gesucht, da Demenz auch in der heutigen Gesellschaft noch ein Tabuthema darstellt.

Eine frühzeitige Diagnose bedeutet für den Patienten einen Zeitgewinn. Im günstigen Fall kann durch Medikamenteneinnahme der Krankheitsverlauf verlangsamt und dadurch noch für viele Jahre Lebensqualität gewonnen werden. Für vorsorgende Maßnahmen bleibt mehr Zeit, um im Sinne des Patienten ein Netzwerk an Hilfen aufzubauen und Entscheidungen für den späteren Verlauf der Krankheit zu treffen.

Erhält der Hausarzt durch einen Test im Rahmen einer allgemeinmedizinischen Untersuchung des Gesundheitszustandes Hinweise auf eine demenzielle Erkrankung seines Patienten, wird er ihn zur weiteren Abklärung an einen Geriater, Gerontopsychiater oder einen Neurologen überweisen, um Diagnose und medizinischen Behandlungsplan aufeinander abzustimmen.

Sowohl die Demenzerkrankung als auch die Depression erfordert fachärztliche Betreuung wie auch ein verlässliches persönliches Umfeld des Betroffenen. Wenn die krankheitsbedingten Probleme im Alltag überhandnehmen, sollte über die Aufnahme in eine

Infobox:**Warnsignale der Alzheimer Erkrankung**

Folgende Auffälligkeiten lassen sich zu der in einem gewissen Umfang „normalen“ Vergesslichkeit im Alter abgrenzen:

- Ihr Angehöriger hat nicht nur den Namen des Nachbarn vergessen, sondern kann sich an die Person an sich nicht mehr erinnern.
- Weil manche Worte entfallen sind, werden falsche oder Fantasie-Begriffe gewählt.
- Durch zeitlichen Orientierungsverlust verschwimmen nicht nur Wochentage, sondern auch Monate und Jahreszeiten. Bekannte Wege nach Hause werden wegen räumlichem Orientierungsverlust plötzlich nicht mehr gefunden.
- Die Persönlichkeit Ihres Angehörigen verändert sich drastisch. Zum Beispiel wird eine bislang ausgeglichene Person auf einmal bei jeder Gelegenheit aufbrausend.
- Alltagskompetenz geht verloren. Weil alltäglichen Dingen kein Sinn mehr zugeordnet werden kann, fällt das Essen mit Besteck oder die Nutzung anderer Gebrauchsgegenstände schwer.

stationäre Pflegeeinrichtung nachgedacht werden. Im nachfolgenden Teil möchten wir Sie sowohl mit psychologischen Ratschlägen unterstützen als auch die gesetzlichen Richtlinien und die wichtigsten Pflege- und Beratungsstellen der Kommune vorstellen.

► Tipps für den Alltag**• Biographie-Koffer**

Nennt sich die Sammlung der besonderen persönlichen Erinnerungen, zum Beispiel Bilder, Stofftiere oder Selbstgebasteltes, mit denen der Betroffene angenehme Gefühle verbindet. Gegebenenfalls sollten vergrößerte Fotos von besonderen Feierlichkeiten oder Stationen des Lebens in ein Fotoalbum geklebt werden, das sich Ihr Angehöriger immer wieder ansehen kann.

• Ernährung

Viele Demenzkranke haben einen sehr starken Bewegungsdrang, den Sie nicht unterdrücken können. Allerdings sollten Sie für einen gefahrlosen Streckenverlauf sorgen. Der dadurch vermehrte Kalorienbedarf kann durch kleine Zwischenmahlzeiten (Fingerfood) gedeckt werden. Das Durstempfinden lässt im Alter generell sehr häufig nach, daher ist es ratsam, die aufgenommene Flüssigkeit durch ein spezielles, als Hilfsmittel anerkanntes Glas, das die jeweils getrunkene Flüssigkeitsmenge aufaddiert, zu kontrollieren.

- **Personensuche**

Großen Kummer für Angehörige bereiten immer wieder spontane Spaziergänge, insbesondere zu nächtlichen Stunden. Oft findet der Betroffene später den Weg nach Hause nicht mehr und schämt sich zu sehr, Ortsansässige um Hilfe zu bitten. Die Suche lässt sich so manches Mal verkürzen, wenn der Betroffene stets ein Handy bei sich trägt. Wenn er es nicht bedienen kann, lässt es sich wenigstens im Zweifelsfall orten. Denn es besteht die Möglichkeit, sich zur deutschlandweiten Handyortung über den Notruf 112 registrieren zu lassen. Eine Life-Sensor-Notfallakte ermöglicht die Hinterlegung von Angaben zu einer Kontaktperson oder zu einem Hausarzt.

- **Fundsachen**

Auf nächtlichen Ausflügen kann schon mal was verloren gehen. Wer auf ehrliche Finder setzt, fixiert frühzeitig Namensetiketten in Mänteln, Taschen, Regenschirme und Geldbörsen. In Schlüsseletuis sollten Sie allerdings besser die Adresse weglassen. Und wenn es schon nicht zurückgebracht wird, findet sich auch im Fundbüro manches wieder.

- ▶ **Rechtliche Vorschriften und stationäre Einrichtungen**

Die vielfältigen Probleme, die mit dem schleichenden Fortschreiten der Erkrankung verbunden sind, führen in vielen Fällen zur Überforderung der betreuenden Angehörigen. Daher ist neben der frühzeitigen Diagnose auch die umgehende Unterstützung des

oft schon hochbetagten Patienten in seinem Umfeld erforderlich, wenn durch konsequente Nutzung von Entlastungsangeboten für Angehörige ein Heimaufenthalt so weit wie möglich verzögert werden soll. Die folgenden Absätze gehen speziell auf die Änderungen des rechtlichen Rahmens und auf die Angebote ein, die sich auf die Unterstützung von Demenzkranken und ihren Familien spezialisiert haben.

- **Die Pflegereform**

hat in mehreren Etappen die Voraussetzungen zur Verbesserung der Leistungen für Demenzkranke bewirkt. Am 01. Juli 2008 ist das Gesetz zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung (PfWG) in Kraft getreten, das den Betreuungsaufwand für Demenzkranke und andere Menschen mit einem besonderen Betreuungsbedarf jetzt stärker berücksichtigt, als es seit der Einführung der Pflegeversicherung jahrelang der Fall war.

- **Feststellung zusätzlichen Betreuungsbedarfs**

Seit 2002 werden die Kosten zusätzlicher Betreuungsleistungen für demenzkranke Pflegebedürftige durch die Pflegekassen übernommen. Fixiert ist dieser Grundsatz im Pflegeleistungsergänzungsgesetz (PflErG). Die Richtlinien zur Feststellung des Hilfebedarfs von Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz wurden 2008 dahingehend überarbeitet, dass Leistungen auch für diejenigen möglich sind, bei denen der zeitliche Aufwand für Grund- und Behandlungspflege als zu gering für die Einstufung als „pflegebedürftig“ erfasst wurde.

Die Kriterien für den zusätzlichen Betreuungsbedarf sind:

- unkontrollierbares Verlassen des Wohnbereichs (Weglauftendenz)
- verkennen und verursachen gefährdender Situationen
- unsachgemäßer Umgang mit gefährlichen Gegenständen oder potenziell gefährdenden Substanzen
- tötlich oder verbal aggressives Verhalten – Situation wird nicht angemessen eingeschätzt
- Unfähigkeit, die eigenen körperlichen und seelischen Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen
- Störungen der höheren Hirnfunktion (Beeinträchtigung des Gedächtnisses, herabgesetztes Urteilsvermögen), die zu Problemen bei der Bewältigung von sozialen Alltagsleistungen geführt haben
- Unfähigkeit, eigenständig den Tagesablauf zu planen und zu strukturieren
- verkennen von Alltagssituationen und inadäquates Reagieren
- überwiegende Niedergeschlagenheit, Verzagtheit, Hilflosigkeit oder Hoffnungslosigkeit aufgrund einer therapieresistenten Depression

In den vom Bundesgesundheitsministerium am 26. Mai 2008 zugestimmten Richtlinien werden auch die unterschiedlichen Ansprüche auf Betreuungsleistungen im häuslichen Bereich (100 bzw. 200 Euro monatlich) und die leistungsgerechten Zuschläge in vollstationären Pflegeeinrichtungen erläutert.

• **Qualitätsgeprüfte Betreuungsangebote**

Ambulante Pflegedienste können sich an der qualifizierten Versorgung von Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf beteiligen und ein qualitätsgesichertes Betreuungsangebot nach § 45b SGB XI neben den sonstigen Leistungen der Alten- und Krankenpflege mit den Pflegekassen abrechnen.

• **Pflegestützpunkte**

Seit 2009 wurden in vielen Städten durch die Pflegekassen Pflegestützpunkte errichtet, um dort den Beratungsanspruch eines chronisch kranken oder behinderten, hilfebedürftigen Menschen gewährleisten zu können. In Solingen gibt einen kooperativen Zusammenschluss von drei Pflegekassen (Barmer GEK, AOK Rheinland, DIE BERGISCHE Krankenkasse) und der kommunalen Pflegeberatung als Alternative zum Pflegestützpunkt. Seit dem 1. Januar 2009 hat jeder, der einen Antrag auf Leistungen an die Pflegekasse stellt, unabhängig von der Bewilligung des Antrags, ein Recht auf umfassende persönliche Beratung vor Ort. Pflegeberater informieren trägerneutral über vorhandene Angebote, erfassen die persönlichen Bedürfnisse im Einzelnen und kontrollieren den Erfolg der vermittelten Hilfen sowie die tatsächlich erfolgte Bewilligung von Leistungen. Sie sind behilflich bei der Beantragung von Leistungen aus den Sozialhilfegesetzbüchern SGB V (Krankenhilfe), SGB IX (Behindertenhilfe), SGB XI (Pflegeversicherung) und SGB XII (Sozialhilfe) und leiten die Anträge an die zuständige Stelle weiter.

► Pflegeberatung der Stadt Solingen

Carmen Rüther (zentrale Kontaktstelle)

Tel.: 0212 290-5292, Zimmer 0.017

pflegeberatung@solingen.de

Sprechzeiten: 09.00 – 13.00 Uhr (Mo-Fr)

• Demenz-Servicezentren

wurden durch ein Projekt der Landesregierung und der Stiftung Wohlfahrtspflege errichtet. Sie initiieren, entwickeln und koordinieren den Aufbau von niederschweligen Angeboten für Demenzkranke und ihre Angehörigen. Sie werden mit den Pflegestützpunkten vor Ort zusammenarbeiten.

• Betreuungsassistenten

Im Zuge der neuen Pflegereform stellen die Pflegekassen in vollstationären Pflegeeinrichtungen durch gesonderte Vereinbarungen zusätzliches, geschultes Personal für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf zur Verfügung. Der Betreuungsbedarf wird individuell erfasst und der zusätzliche Personalaufwand für die Einrichtung berechnet. Der Bewohner, dessen Betreuungsbedarf festgestellt wurde, hat jetzt einen Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen in der Einrichtung. Das kann beispielsweise Unterstützung in der Freizeitgestaltung sein.

• Neue Wohnkonzepte

Traditionelle Pflegekonzepte bieten nur bedingt den nötigen Rahmen für die besonderen Bedürfnisse von Demenzkranken, zu denen der hohe

Bewegungsdrang gehört, der wiederum Zwischenmahlzeiten erfordert, die nötige Flüssigkeitszufuhr erschwert und ein hohes Sturzrisiko birgt. Gefühlschwankungen von Seiten der Patienten, Depressionen, schnelle Überforderung, Unsicherheit, Kommunikationsprobleme und verändertes Sozialverhalten bedürfen ebenfalls besonderer Aufmerksamkeit, Anleitung und Begleitung. Daher setzen neue Wohnkonzepte für Demenzkranke auf einen ruhigeren Rahmen in einer überschaubaren, familienähnlichen Gruppengröße und die Einbindung von Angehörigen und Betreuungspersonal.

• Ambulant betreute Wohngemeinschaften

unterscheiden sich von der Hausgemeinschaft durch den (Einzel-/Gruppen-) Mietvertrag, der durch einen Vertrag mit einem ambulanten Pflegedienst ergänzt wird. Rahmenvereinbarungen zwischen Anbieter und Leistungsträger (Kranken- und Pflegekasse, Sozialhilfeträger) sind möglich und für alle Beteiligten sinnvoll. Es gibt wie beim „Betreuten Wohnen“ Grund- und Wahlleistungen, die ausdifferenziert im Vertrag aufgenommen werden müssen.

• Hausgemeinschaft

Einer Großfamilie ähnlich wird der Tagesablauf mit alltagsnahen Beschäftigungen, wie dem Zubereiten von Mahlzeiten, überwiegend gemeinschaftlich verbracht. An der Planung der Beschäftigungs- und Freizeitangebote sind in der Regel Fachpersonal (Pflegefachkräfte, Sozio- und Ergotherapeuten) und Angehörige beteiligt, in der Organisation und

Erfahrung in allen Lebenslagen



Evangelische **Altenhilfe Wald GmbH**
Eine gemeinnützige Einrichtung mit langer Tradition Gründung 1729

Pflegefachliches Beratungszentrum

- Stationäre Pflege
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Mobiler Mittagstisch
- Mobile Betreuung
- Tagespflege

Nutzen Sie unser unterstützendes Netzwerk ambulant vor stationär.

Corinthstraße 16-18 ° 42719 Solingen

Telefon (02 12) 2 30 38-0

www.ev-altenhilfe-wald.de

Diakonie 

E-Mail: info@ev-altenhilfe-wald.de

Mitglied des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland



Pflegende Angehörige brauchen bestmögliche Unterstützung

Sie suchen kompetente Hilfe in der pflegerischen Versorgung?

› Haben Sie Fragen zur Bewältigung Ihres Pflegealltages?
Die BARMER GEK bietet verschiedene Pflegekurse in der Gruppe und individuelle Schulungen zu Hause an. In allen unseren Geschäftsstellen finden Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf Ihre Lebenssituation spezialisiert sind.

Damit Sie auch schwierige Zeiten besser meistern können.
Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ein kostenloses Angebot der BARMER GEK Pflegekasse

› Infos unter www.barmer-gek.de/101071

**BARMER
GEK** die gesund
experten

BARMER GEK Solingen
Birkenstraße 10
42561 Solingen
Tel. 0800 332060 73-1603*
Fax 0800 332060 73-1000*
tina.hofmann@barmer-gek.de
Ihre Ansprechpartnerin:
Tina Hofmann

*Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei.

Durchführung dann auch das Betreuungspersonal. Der Bewohner einer Hausgemeinschaft schließt mit dem Träger einen Heimvertrag zur vollstationären Versorgung ab.

- **Unterstützung in geriatrischen Abteilungen**

Demenz ist bislang nicht heilbar, aber medikamentöse Hilfen in einem frühen Stadium können das Niveau der Hirnleistung über einen ungewissen Zeitraum hochhalten. Die Verzögerung des Abbauprozesses bedeutet einen längeren Erhalt von Selbstständigkeit und somit einen Zugewinn an Lebensqualität. Viele Kliniken bieten nach der Diagnose der Krankheit entsprechende Therapien an. Dem Betroffenen und seinem Umfeld soll Klarheit und Verständnis für den Krankheitsprozess vermittelt werden, was den Umgang miteinander erleichtert. Zudem können somit rechtzeitig im Sinne des Patienten Vorsorgeregungen getroffen werden, insbesondere für Maßnahmen, die dem Patienten langfristig den notwendigen Rahmen an Sicherheit und fürsorgender Unterstützung bieten.

- **Niederschwellige Angebote**

werden frei zugängliche Dienstleistungen genannt, die ganz unkompliziert, ohne Formalien und hohen Kostenaufwand von jedermann in Anspruch genommen werden können. Der Begriff wird im Zusammenhang mit Hilfen bei Demenzerkrankung genutzt, um Angebote wie Beratung, Selbsthilfegruppen, offene Vorträge, Gesprächskreise, Besuchs- und Betreuungsdienste zusammenzufassen. Sie dienen

überwiegend der Prävention und dem Erhalt einer hohen Lebensqualität.

► **Hilfen für Betroffene und deren Angehörige**

- **Selbsthilfegruppe**

Unter fachärztlicher Begleitung trifft sich regelmäßig eine Gruppe von Betroffenen und ihrer Angehörigen, um über ihre Erfahrungen und Probleme im Alltag mit der Krankheit zu sprechen.

Σ Über die Service-Nummer 0180 171017 können Sie sich als Betroffener, Angehöriger und Ratsuchender bundesweit von der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft für 9 Cent pro Minute qualifiziert beraten lassen.

- **Der Sozialpsychiatrische Dienst**

bietet Ihnen diskrete und persönliche Beratung an, wenn Sie mit Fragen zur auffälligen Isolierung des Menschen, zu geistigen Einschränkungen, demenziellen und psychischen Erkrankungen, Sucht und anderen Problemen konfrontiert werden. Sie erhalten Informationen und konkrete persönliche Unterstützung bei der Entscheidung für eine therapeutische Behandlung, zur Versorgung und Betreuung eines kranken Angehörigen.

- **Das Gerontopsychiatrische Zentrum (GPZ)
Solingen**

Neues Beratungsangebot für ältere Menschen am GPZ in Solingen.

Gemeinsam mit dem GPZ Solingen der LVR-Klinik Langenfeld hat die Stadt Solingen ihr kommunales Beratungsangebot weiter ausgebaut. Das neue Beratungsangebot in der Frankenstraße 31 a ist offen für alle Solingerinnen und Solinger, die 60 Jahre und älter sind und an einer psychischen Erkrankung – zum Beispiel an einer Depression oder Demenz – leiden. Die Beratungshilfen richten sich sowohl an die Betroffenen selbst sowie an deren Angehörige. Es wird versucht, ihnen in Konflikt- und Krisensituationen zu helfen oder es wird andere fachliche Hilfe vermittelt.

**Leiterin des GPZ und der Tagesklinik (Oberärztin)
Frau Dr. Betanelli**

(Fachärztin für Neurologie sowie für Psychiatrie u. Psychotherapie)
Tel: 0212 38084822

Pflegeteam

Tel.: 0212 38084811, Fax: 0212 38084819

E-Mail: tagesklinik.gpz-solingen@lvr.de

Öffnungszeiten:

Montag-Mittwoch 08.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 15.30 Uhr

Freitag 08.00 – 15.00 Uhr

Auskünfte hierzu bekommen Sie zusätzlich bei der örtlichen Pflegeberatung.

Carmen Rüter (zentrale Kontaktstelle)

Tel.: 0212 290-5292, Zimmer 0.017

pflegeberatung@solingen.de

Sprechzeiten: 09.00 – 13.00 Uhr (Mo – Fr)



LVR-Klinik Langenfeld

Gerontopsychiatrisches Zentrum in Solingen
Frankenstr.31a
42653 Solingen

Ambulanz
ambulanz.gpz-solingen@lvr.de
+49 (0) 212 / 38 08 48 -60

Tagesklinik
tagesklinik.gpz-solingen@lvr.de
+49 (0) 212 / 38 08 48-11

LVR-Klinikverbund



– Anzeige –

NOTFALLRETTUNG Kießling

Solingen – privates Engagement im Krankentransport und der Notfallrettung

Seit 1990 ist die Notfallrettung Kießling im Patientenfahrdienst, qualifiziertem Krankentransport sowie der Notfallrettung im Bergischen Städtedreieck und mittlerweile auch darüber hinaus tätig. Wie auch bei der freien Arzt- und Krankenhauswahl ist es dem Bürger möglich, sein Wahlrecht zwischen öffentlicher Hand und privatem Leistungserbringer auszuüben.

In Solingen sind hierzu ausschließlich die Berufsfeuerwehr sowie die Notfallrettung Kießling berechtigt. Jeder Bürger kann demnach die Dienste der Notfallrettung Kießling unmittelbar beauftragen. Alle Krankentransportleistungen werden ohne ein aufwendiges Vorabgenehmigungsverfahren unmittelbar mit den gesetzlichen Krankenkassen zu kostengünstigen Tarifen abgerechnet.

Die Notfallrettung Kießling ist Ihr Ansprechpartner für qualifizierte Krankentransporte mit Krankenwagen, also für Behandlungstransporte zum Arzt, Einweisungen, Dialyse-/Reha- & Verlegungs- und Infektionstransporte. Es werden neueste Krankentransportfahrzeuge mit Klimaanlage und Luftfederung zum schonenden Transport eingesetzt. Die Krankenwagen sind mit Rettungssanitätern besetzt, die durch ihre notfallmedizinische Ausbildung eine fachgerechte

Betreuung sowie im Bedarfsfall auch schnelle Hilfe leisten können. Alle Standorte der Notfallrettung Kießling, so auch der neue Standort an der Alleestraße in Solingen, haben sich einem umfangreichen Zertifizierungsverfahren unterworfen und wurden 2013 erneut gem. DIN ISO 9001:2008 zertifiziert. Der Transport von stark übergewichtigen (adipösen) Patienten sowie intensivpflichtigen Patienten stellt Einsatzfahrzeuge und Rettungsdienstpersonal vor besondere Herausforderungen. Kießling ist mit einem speziell konstruierten Sonder-Rettungswagen der einzige genehmigte Anbieter im Bergischen Land, der Patienten aufgrund ihres erheblichen Körpergewichts von bis zu 550 KG (Adipositas permagna) und der daraus resultierenden Transportproblematik fachgerecht transportieren kann. Ebenfalls führt Kießling in Solingen Verlegungstransporte von intensiv- und überwachungspflichtigen Patienten mit Facharztbegleitung und umfangreichster intensivmedizinischer Ausstattung durch.

Kontakt

Krankentransport: Tel.: 0212 223350

Adipositas-/ Intensivtransport: 0212 19218

info@notfallrettung-kiessling.de

www.notfallrettung-kiessling.de

Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Altenzentrum.....	22	Junge Pflege.....	22	Seniorenservice.....	37
Ambulante Altenpflege	U 2	Krankenfahrten	50, 51	Seniorenzüge	6, 33
Ambulante Beratung	20	Krankenhaus	16	Seniorenwohnanlage.....	6
Ambulante Krankenpflege.....	U2	Krankenkasse.....	47	Seniorenwohngemeinschaften	U 2
Ambulante Pflege	11, 12, 25, 47	Kurzzeitpflege.....	20, 47, U 4	Seniorenwohnungen	23, 28, 30
Ambulanter Pflegedienst	13, 17, 37	Logopädie.....	10	Seniorenzentren	U 2, 23, U 3
Augenoptik.....	5	Menüservice.....	39, 40, 40	Service für Menschen mit Handicaps	32
Barrierefreie Bäder	28, 29	Mieterschutz	31	Stationäre Pflege	11, 19, 47, U 3
Behindertenfahrdienst.....	50, 51	Mobile Dienste	38	Tagesklinik	49
Betreutes Wohnen	11, 22, 23	Niederschwellige Angebote.....	38	Tagespflege	U 2, 20, 47, U 4
Betreuungsangebote.....	38	Notfallkoffer	38	Tagesstätte.....	20
Betreuungsdienst.....	32	Pflegeberatung	17, 37	Umzüge.....	6, 33
Fachbetrieb barrierefreies Bauen	29	Pflegeheime	6, 20	Unterstützung Demenzerkrankter.....	19
Gerontopsychiatrisches Zentrum.....	49	Pflegekurse	47	Verkehrsbetriebe.....	52
Haushaltsnahe Dienste	25, 37	Pflegeversicherung.....	47	Wohnberatung.....	28
Hausnotruf.....	41	Senioreneinrichtungen	U4	Wohnen im Alter.....	28
Hilfe für Senioren und ihre Angehörigen.....	3	Seniorenheim	25	Wohnstift.....	2
Hilfen im Haushalt.....	25	Seniorenhilfe.....	3		
Hörakustik.....	5	Seniorenresidenz.....	22		

U = Umschlagseite

Ihr Krankenwagen
in Solingen:

0212

22 33 50



NOTFALLRETTUNG

Kießling

24 Stunden für Sie bereit!
Ihr privater Rettungsdienst
im Bergischen Land.

www.kiessling-notfallrettung.de
info@kiessling-notfallrettung.de



Registrierungsnummer: 1-1010004
Zertifizierter
Rettungsdienst gem.
DIN ISO 9001: 2008



WILLKÖMMEN

Hallo Junge und Alte! Hallo Freizeit-Fanatiker und Berufspendler! Hallo Teilzeit-Ökos und Stau-Allergiker! Egal, wohin ihr wollt, wir freuen uns auf euch. Bleibt mobil und ökologisch. Gut für euch und Solingen. Eure Stadtwerke.

GUT VORANKOMMEN.



Ein Zuhause für das Alter.....



Eugen-Maurer-Haus in Gräfrath

Ansprechpartnerin:
Frau Schneider-Höfer
Melanchthonstraße 75,
Tel. 02 12 / 258 15-0



Gerhard-Berting-Haus in Wald

Ansprechpartnerinnen:
Frau Peter
Altenhofer Straße 124,
Tel. 02 12 / 232 16-0



Elisabeth-Roock-Haus in Höhscheid

Ansprechpartnerin:
Frau Zündorf
Wiener Straße 65,
Tel. 02 12 / 26 05-0

Neben der hochqualifizierten Pflege bieten alle Häuser auch die Möglichkeit der Kurzzeitpflege an. Lernen Sie die Häuser kennen und besuchen Sie die offenen Mittagstische!

Fordern Sie weiteres Informationsmaterial an unter:
02 12 / 258 17-0 oder altenzentren@solingen.de
Internet: www.altenzentren-solingen.de



Wohnen und leben im Alter

Selbstständigkeit und Fürsorge sind die Basis, auf der die Senioreneinrichtungen im Kplus-Verbund stehen. In unseren Einrichtungen in Solingen-Ohligs, Haan, Düsseldorf, Monheim und Leverkusen bieten wir vom Servicewohnen über Kurzzeit- und Tagespflege bis zur Heimunterbringung unterschiedlichste Betreuungsformen auch für Menschen mit Multipler Sklerose oder appalischem Syndrom an.

Wir beraten Sie gern – auch zu Fragen der Finanzierung.

Beata Kriesinger Telefon 02 12/70 67-100

Elisabeth Jaschinski Telefon 02 12/70 67-106

Karin Bayerl Telefon 02 12/70 67-107

Martina Dörrich Telefon 02 12/70 67-108

... in Solingen

St. Lukas Pflegeheim

St. Lukas Tagespflegehaus

St. Joseph Altenheim

St. Joseph Kurzzeitpflege

St. Joseph Wohnpark

Multiple Sklerose Wohnbereich

St. Joseph Langzeitschwerstpflege

www.k-plus.de · info@k-plus.de